JungIgel

Das Infoheft für die Erstis 20/21

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 1

Programm 3

Erste Schritte an der Uni 4

Fachschaft 10

Studienverlaufsplan 13

Das Bachelorstudium 14

Was ist was? 24

Rund um den Campus 27

Neben der Uni 32

Ohne Moos nix los 37

Brauigel 38

Bock auf Beton 39

Kesselliebe 40

Stuttgarter Stadtgeschichte 44

Netzplan der Öffentlichen Verkehrsmittel 48

Campus Lagepläne Stadtmitte/Vaihingen 50

Vorlesungsplan 53

Willkommen!

Wir von der Fachgruppe Bau freuen uns sehr, dich an der Uni Stuttgart begrüßen zu dürfen und wünschen dir viel Erfolg in deinem Studium.

Wir reden von Erfolg und du verstehst bisher kaum den organisatorischen Teil?

Keine Sorge, das ging uns am Anfang allen so und genau dafür haben wir dieses Heft für euch erstellt. Es soll dir als Leitfaden dienen, um dich im Voraus über die wichtigsten Themen zu informieren, die dir in den ersten Wochen und Monaten des neuen Lebensabschnitts begegnen werden.

Falls du trotzdem noch offene Fragen hast, beantworten wir dir diese gerne.

Du kannst uns auf verschiedenen Wegen erreichen:

Telefonnummer der Fachschaft: +49 (0)711 685-66151

Email-Adresse: ersti@fsbau-stuttgart.de

Homepage: fsbau-stuttgart.de

Sprechstunde/Fachschaftsraum: V 7.0151

Hier kannst du auch einfach so zu anderen Zeiten vorbeischauen, es ist meistens jemand da, der dir dann gerne weiterhilft.

Über weitere wichtige Ereignisse erinnern wir euch hier:

Facebook: Fachgruppe Bau Universität

Instagram: bauigel_on_tour

Das Wichtigste am Anfang ist natürlich der Stundenplan für das erste Semester.

Du hast deinen noch nicht erstellt? Dann schau ein paar Seiten weiter nach der Anleitung dafür.

Außerdem haben wir dir deinen Stundenplan zur Übersicht schon mal zusammengestellt und auf der letzten Seite abgedruckt.

Und nun viel Spaß beim Durchblättern dieses Heftchens und genieße deine Ersti-Veranstaltungen!

Liebe Grüße, deine FG Bau

Fachgruppe Bau
Universität Stuttgart

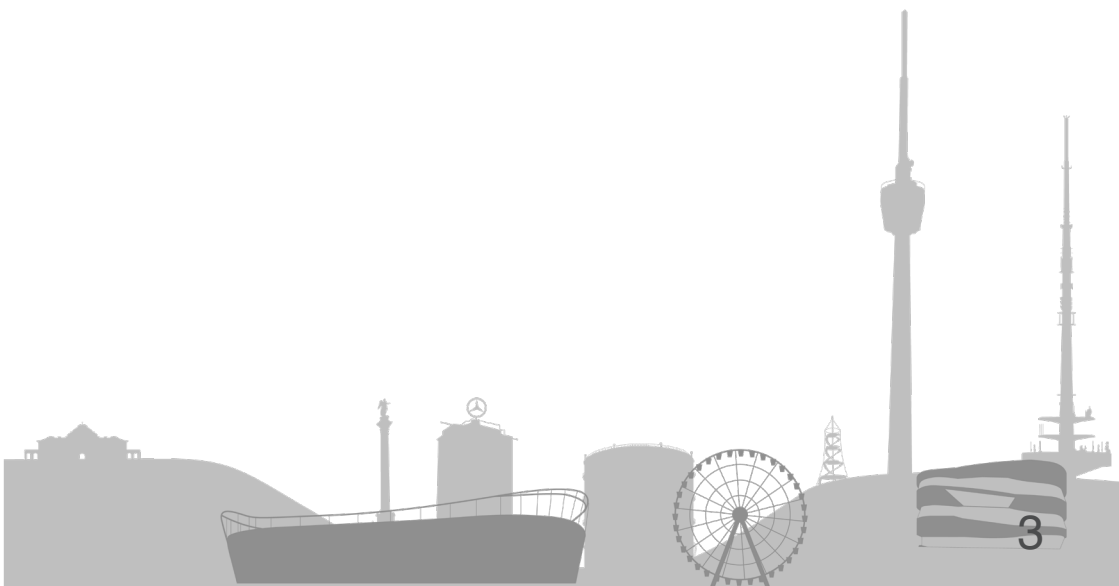
Werner Bonhof.

Programm der Erstsemestereinführung Bau

Dieses Jahr findet die Erstsemestereinführungswoche vom 26. bis 30. Oktober statt.

Es wird Online-Veranstaltungen geben und hoffentlich auch einige präsent und vor Ort.

Die genaueren Infos könnt ihr dem Anschreiben an euch entnehmen oder euch über unsere Homepage und Ilias Gruppe informieren. Wie du diese Gruppe findest, erfährst du auf S. 7 unter den Infos zu Ilias.



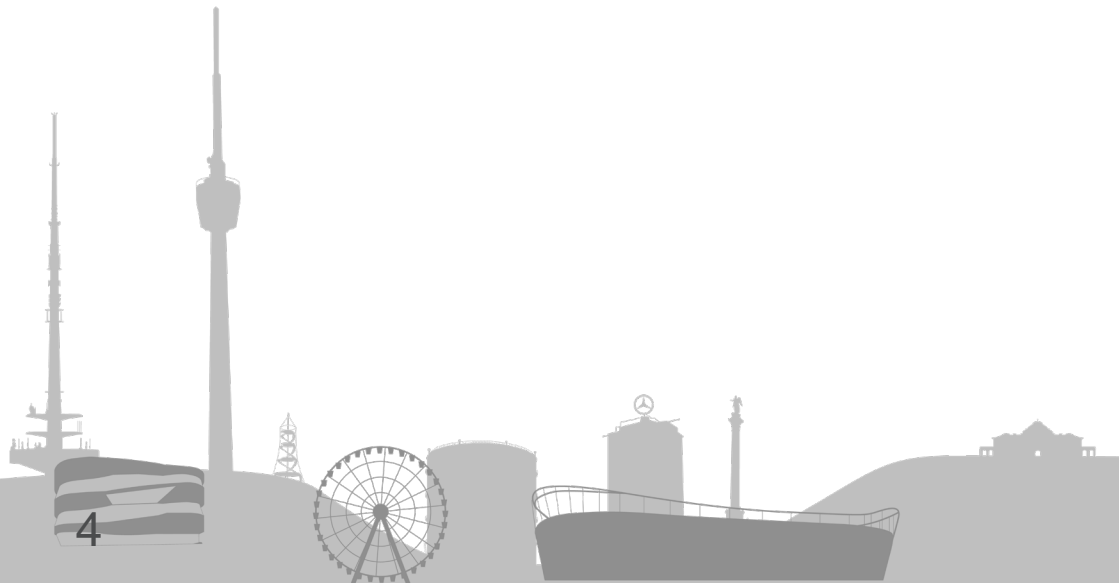
To Do Liste

Hier gibt es eine To Do Liste mit den wichtigsten Dingen, die du getan haben solltest, bevor es an der Uni losgehen kann.
Erklärungen für die einzelnen Punkte findest du auf den nächsten Seiten.

- O Email-Umleitung einrichten
- O C@mpus Studierenden-Account aktivieren
- O Passwort für die Uni-Accounts ändern
- O Semestermarke ausdrucken
- O Modulanmeldung über C@mpus
- O StudiTicket kaufen

Optional

- O Hochschulsport
- O Sprachkurse
- O bauigel_on_tour auf Instagram folgen
- O Facebookgruppe „Uni Stuttgart Bauingenieurwesen Erstis WS 19/20“ beitreten



E-Mail Umleitung

Du solltest unbedingt eine Weiterleitung von der studentischen E-Mail auf deine private einrichten, damit du keine wichtigen Infos z.B zu Terminänderungen von Vorlesungen und wichtigen Deadlines verpasst.
Eine Anleitung findest du auf: https://www.tik.uni-stuttgart.de/support/anleitungen/e-mail/

C@mpus-System

Das C@mpus-System wirst du für einige Dinge brauchen.
Hier erklären wir dir kurz die wichtigsten Dinge über die Plattform und ihre Nutzung. Falls du nicht auf Anhieb damit klar kommst, gibt es am 27.10.20 eine Einführungsveranstaltung, bei der dir nochmal alles Schritt für Schritt erklärt wird. Dieses Jahr wird die Einführung in Form eines hochgeladenem Video auf Ilias (Infos, was das ist, findest du nach den Schritten zu C@ampus) erfolgen.

1. Profilwechsel

Um vom Status des Bewerbers auf Studierender umzustellen, loggst du dich mit deinem Bewerberkonto auf C@mpus ein. Die Nutzererkennung und Passwort hast du mit deiner Einschreibung erhalten.

2. ECUS-Semestermarke

Seit letztem Semester musst du dir deine Semestermarke selbst ausdrucken.
Du findest sie unter: „Meine Studienbescheinigungen“. Hier findest du auch deine Immatrikulationsbescheinigung (z.B. fürs BaföG).

3. Anmeldung für Module

Nur durch eine Anmeldung auf C@mpus kommst du in die dazugehörige Iliasgruppe (Plattform für Material der Module) und somit an Skripte, Vortragsübungen und alte Prüfungen.
Um dich für die Kurse anzumelden, die du belegen willst, gehe am besten so vor:

- Öffne www.campus.uni-stuttgart.de und melde dich mit deiner Studi-E-Mail an und wähle den Button „Mein Studium“ aus.
- Kappe das 1. Semester auf und klicke das erste Modul an.
- Melde dich für alle Lehrveranstaltungen (Vorlesung und Übung) an, indem du sie aufklappst und drückst, dann weiter und nochmal auf

Bei Modulen, die aus mehreren Kursen bestehen, z.B. Bauphysik und Baukonstruktion, müsst ihr euch also 4x anmelden. Für 2 Vorlesungen und 2 Übungen.
Alle Kurse für die du dich angemeldet hast, findest du auf der Startseite unter „Meine Lehrverantaltungen“ und sie erscheinen in deinem Stundenplan bzw. unter „Meine Termine“.

Ingenieurkammer Baden-Württemberg
voranbringen – vernetzen – versorgen

4. Prüfungsanmeldung

Die Prüfungsanmeldung ist das Wichtigste, was ihr über Campus erledigen müsst. Ab dem 11.11.20 bis 03.12.20 beginnt die Anmeldungsphase.
WICHTIG: Nach der Frist können keine Prüfungen mehr angemeldet werden, also schreib dir den Termin am besten schon mal in den Kalender.
Du wirst auch nochmal von uns und dem Prüfungsamt daran erinnert.
Das Vorgehen ist genau gleich wie für die Modulanmeldung. Nur meldest du dich eben für die Prüfungen an. Es erscheint ein Pop-Up. Oft musst du etwas runterscrollen und nach dem Anmeldebutton suchen. Wenn du für die Prüfungen angemeldet bist, kannst du sie auf der Startseite bei „Meine Prüfungstermine“ einsehen.
Am besten machst du einen Screenshot davon (manchmal macht das Prüfungsamt wilde Sachen und so hast du einen Beweis, dass du dich angemeldet hast)
Hier kannst du dich auch von Prüfungen wieder abmelden. Bis eine Woche vor der Prüfung funktioniert das auch ohne ärztliches Attest.

5. Rückmeldung

WICHTIG: Verpasse den Rückmeldezeitraum nicht, sonst könntest du exmatrikuliert werden. Auch hier wirst du wieder per Studi-Mail informiert.
Auf der Startseite unter „Meine Zahlugen“ kannst du sehen, wie hoch der Beitrag für das entsprechende Semester ist und mit welchem Verwendungszweck du ihn überweisen musst. Ist das Geld bei der Uni eingegangen, ist unten kein Betrag mehr offen.

Ilias

Unter www. ilias3.uni-stuttgart.de findet ihr die Plattform für Studienunterlagen und genauere Informationen zu den Fächern. Die Zugangsdaten sind die gleichen wir für C@mpus. Normalerweise wird man automatisch durch die Anmeldung auf C@mpus zu den Kursen auf Ilias hinzugefügt. Ansonsten wird manchmal noch ein Passwort in der Vorlesung mitgeteilt mit dem man beitreten kann. In der Oberfläche unter Persönlicher Schreibtisch > Übersicht findest du deine Kurse und auf der linken Seite die neusten Uploads unter Neuigkeiten.
Die FG Bau hat auch ihren eigenen Bereich, indem wir uns mit euch vernetzen wollen und aktuelle Infos, Stellenangebote und Sitzungstermine teilen. Du findest ihn unter Magazin > Studentischer Bereich > Fachgruppe Bauingenieruwesen. Wir freuen uns, wenn du dort und in deiner Jahrgangsgruppe beitrittst.

Hochschulsport

Von A wie Aikido bis Z wie Zumba ist alles dabei, und zwar für ganz wenig Geld!

Implenia® Talente gesucht.

Sie möchten Ihren Berufseinstieg anpacken? Sie bringen Leidenschaft für Ihre Aufgaben mit? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Implenia ist das größte Bau- und Baudienstleistungsunternehmen in der Schweiz. Mit einer starken Stellung im deutschen Hoch- und Ingenieurbau sowie im österreichischen und skandinavischen Baumarkt. Wir bieten Ihnen breite Einstiegsmöglichkeiten in einem dynamischen Umfeld sowie vielfältige Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Bei Interesse an einem Berufsstart in unseren Geschäftsbereichen Hoch- und Tiefbau, Tunnelbau, Spezialtiefbau und Bauwerksinstandsetzung. Legen Sie mit uns den Grundstein für Ihre Berufskarriere.

stuttgart.hochbau@implenia.com **www.implenia.com/de-ch/karriere**

Wegen Corona weiß man nicht genau wie es dieses Semester ablaufen wird, aber du kannst dich immer unter www.hochschulsport.uni-stuttgart.de informieren.

Sprachkurse

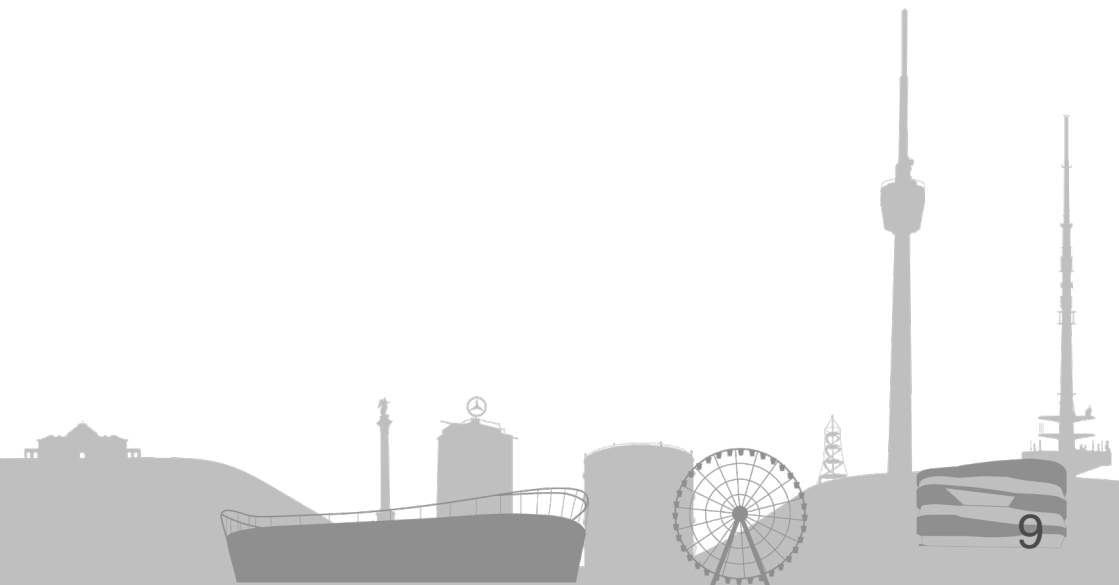
Beim Sprachenzentrum kannst du diverse Sprachen erlernen.
Viele Kurse kann man sogar als SQ belegen (was SQs sind, erfahrt ihr im Teil „Stuktur&Umfang des Studiums“)
Die Anmeldung erfolgt über C@mpus: du wählst die Applikation „Alle Lehrveranstaltungen“ und dann unter Organisation das Sprachenzentrum.

Öffentliche Verkehrsmittel

Auf www.tickets.ssb-ag.de kannst du dir das Semesterticket kaufen
Übrigens: Wenn es dir reicht, unter der Woche ab 18 Uhr und am Wochenende ganztags die Öffis zu nutzen, ist das von der Uni abgedeckt. Du musst dir die entsprechende Marke für 0,00€ bei der SSB kaufen.

Weitere Informationen

Über Instagram/Facebook erinnern wir dich an Termine wie die Prüfungsanmeldung, Rückmeldungszeiten und informieren dich über Veranstaltungen wie Exkursionen und Kneipentouren.
Wenn du uns hier folgst, kann dir nichts wichtiges mehr entgehen.



Fachschaft

Wir sind die Fachschaft Bauingenieurwesen hier an der Uni Stuttgart.
- und DU kannst auch dazugehören!

Die Fachschaft ist eine Gruppe aktiver Studierender, die als Vertretung der Studierenden (also dir!) und des Studiengangs Bauingenieurwesen fungiert.
Unsere Aufgaben lassen sich in zwei Bereiche aufteilen: Studierendenarbeit und Gremienarbeit.

Der erste Bereich kommt den Studierenden direkt zu Gute.
Dafür haben wir viele Arbeitskreise ins Leben gerufen, einige davon sind zum Beispiel der AK Erstsemestereinführung, der auch diese Broschüre verfasst hat und Deine Einführungsveranstaltungen organisiert.
Der AK Studierende sucht immer neue Ideen und Möglichkeiten, dir und deinen Kommilitonen den Studienalltag zu erleichtern und zu verschönern, durch Dinge wie eine wöchentliche Sprechstunde.
Dann gibt es noch den AK Events, dem wir monatliche Kneipentouren und Grillfeste verdanken.

Fachschaft

Die Gremienarbeit stellt ein Bindeglied zwischen uns Studierenden und den Professoren und Verantwortlichen der Universität dar.
Dort können wir uns hochschulpolitisch einsetzen, auf Missstände aufmerksam machen und gemeinsame Wege finden, diese zu beheben und um unseren Unialltag zu verbessern.
Da wir Bauigel uns über eine tolle Professorenschaft freuen können, werden unsere Anliegen auch immer ernst genommen und so gut wie möglich umgesetzt.
Wenn du also mal ein Problem mit Lehrveranstaltungen oder Dozenten hast und dieses nicht selbst lösen kannst, komme gern auf uns zu oder bring dich selbst mit ein!

Wir sind ein großer, bunt gemischter Haufen Studierender aus den unterschiedlichsten Semestern mit allerhand Arbeit aber auch sehr viel Vergnügen.

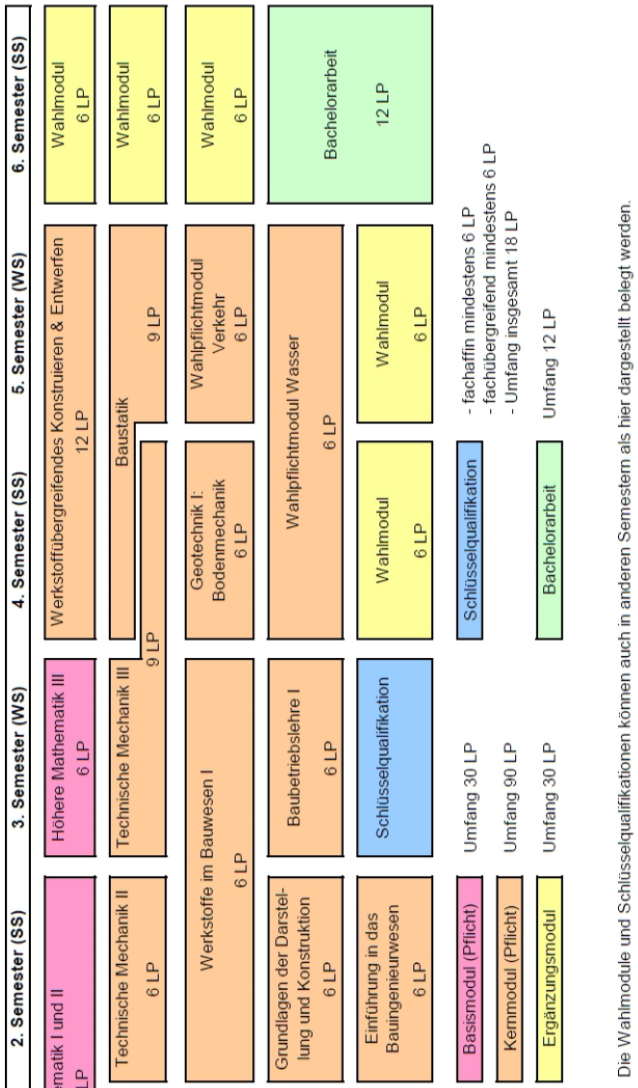
Durch engagierte Mitarbeit lernst du die Strukturen der Uni kennen und kannst hinter die Kulissen blicken. Du kannst mitbestimmen, verbessern und verändern.
Du lernst nicht nur Professoren kennen, sondern hast auch direkt Kontakt mit uns älteren Semestern, von deren Erfahrung du auf jeden Fall profitieren kannst.
Neben den wöchentlichen Besprechungstreffen im Fachschaftsraum darfst du als Mitglied der Fachschaft diesen mitnutzen und mal gemütlich ein Kaffee/Bierchen auf dem Sofa trinken. Außerdem gibt es zum Ausgleich für deine investierte Zeit und geleistete Arbeit interne Festchen und Ausflüge.

Wenn auch du dich aktiv für deine Belange als Studierender oder für die Gestaltung deines Studentenlebens einsetzen willst, bist du bei uns herzlich Willkommen!
Wenn du bei einer Sitzung mal unverbindlich vorbeischauen möchtest, halte dich über unsere Ilias Gruppe auf dem Laufenden oder kontaktiere uns einfach über das Forum dort.

Brauigel

Seit 2015 besitzen wir Bauingenieure sogar unser eigenes Bier! Wir verkaufen es als Werbung für das Bauigelfest. In speziell für uns etikettierte Flaschen wird das helle Lagerbier von Schönbuch abgefüllt und von uns Studenten vertrieben.

Auch durstig?
Schau doch bei uns in der Fachgruppe vorbei und stoß mit uns an oder besorg direkt einen Kasten für die nächste WG-Party.
Dieses Witersemester gibt es das leider nicht. Wir hoffen, dass wir es im Sommersemester 2021 wieder anbieten können.


Struktur des Bachelorstudiengangs Bauingenieurwesen
1. Semester (WS)
2. Semester (SS)
3. Semester (WS)
4. Semester (SS)
5. Semester (WS)
6. Semester (SS)
Höhere Mathematik I und II
18 LP
Höhere Mathematik III
6 LP
Werkstoffübergreifendes Konstruieren & Entwerfen
12 LP
Wahlmodul
6 LP
Technische Mechanik I
6 LP
Technische Mechanik II
6 LP
Technische Mechanik III
6 LP
9 LP
Baustatik
9 LP
Wahlmodul
6 LP
Statistik und Informatik
6 LP
Werkstoffe im Bauwesen I
6 LP
Geotechnik I: Bodenmechanik
6 LP
Wahlpflichtmodul Verkehr
6 LP
Wahlmodul
6 LP
Bauphysik und Baukonstruktion
6 LP
Grundlagen der Darstellung und Konstruktion
6 LP
Baubetriebslehre I
6 LP
Wahlpflichtmodul Wasser
6 LP
Bachelorarbeit
12 LP
Schlüsselqualifikation
Einführung in das Bauingenieurwesen
6 LP
Schlüsselqualifikation
Wahlmodul
6 LP
Wahlmodul
6 LP
Legende:
Basismodul (Pflicht)
Umfang 30 LP
Schlüsselqualifikation
- fachaffin mindestens 6 LP
- fächübergreifend mindestens 6 LP
- Umfang insgesamt 18 LP
Kernmodul (Pflicht)
Umfang 90 LP
Ergänzungsmodul
Umfang 30 LP
Bachelorarbeit
Umfang 12 LP
Anmerkung:
Die Wahlmodule und Schlüsselqualifikationen können auch in anderen Semestern als hier dargestellt belegt werden.

Das Bachelorstudium

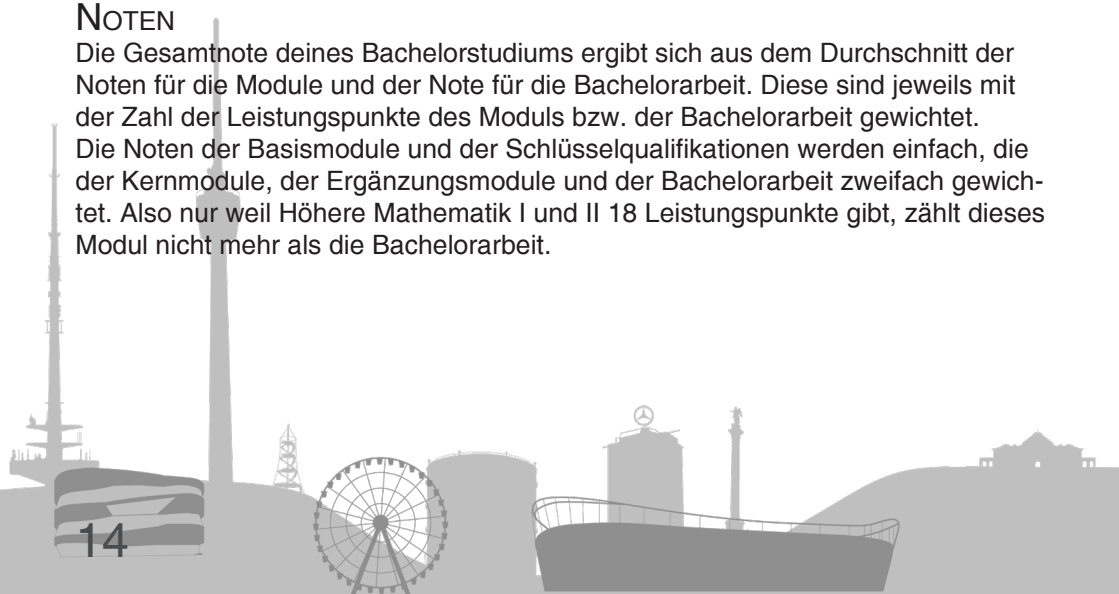
Natürlich ist es mit den ersten Wochen nicht getan und bis zum Bachelor Abschluss noch ein weiter Weg voll mit mathematischen und mechanischen Hürden. Deshalb erklären wir dir hier ein paar grundlegende Dinge über das Bachelorstudium.

Studienverlaufsplan

Die genaue Struktur des Bachelors, also welches Modul man wann hört und wie viele Leistungspunkte man wo erhält, ist im Schaubild eine Seite vorher dargestellt. Die Regelstudienzeit des Bachelors Bauingenieurwesen beträgt 6 Semester, also 3 Jahre. Für den Abschluss benötigst du 180 Leistungspunkte, also sind ungefähr 30 Leistunspunkte pro Semester vorgesehen. Aber was ist denn ein Leistungspunkt? Ein LP (oft auch als Credit bezeichnet) entspricht einem Arbeitsaufwand von etwa 30 Stunden.
Dieser Verlaufsplan ist eher als Richtlinie zu verstehen und es ist kein Weltuntergang, wenn du aus irgendeinem Grund ein bisschen länger benötigst. Erfreuliche Gründe sind dabei sowas wie Auslandssemester oder Praktika, weniger erfreuliche Gründe das Nichterhalten einer Prüfungsvorleistung oder auch das Nichtbestehen einer Prüfung. Doch das kann jedem passieren und Prüfungen können immer in der nächsten Prüfungsphase wiederholt werden.
Bei Vorlesungen ist das anders, diese werden meistens nur in Winter- oder Sommersemester gehalten. Also informier dich, welche Vorlesungen du in welchen Semestern hören kannst.
Das Bachelorstudium unterscheidet zwischen Basismodulen (30LPs), Kernmodulen (90LPs), Ergänzungsmodulen (30LPs) und Schlüsselqualifikationen (18LPs). Dazu kommt noch die Bachelorarbeit mit 12 LPs.

Noten

Die Gesamtnote deines Bachelorstudiums ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten für die Module und der Note für die Bachelorarbeit. Diese sind jeweils mit der Zahl der Leistungspunkte des Moduls bzw. der Bachelorarbeit gewichtet.
Die Noten der Basismodule und der Schlüsselqualifikationen werden einfach, die der Kernmodule, der Ergänzungsmodule und der Bachelorarbeit zweifach gewichtet. Also nur weil Höhere Mathematik I und II 18 Leistungspunkte gibt, zählt dieses Modul nicht mehr als die Bachelorarbeit.



Basismodule

Die Basismodule im Bauingenieurstudium sind Höhere Mathematik I/II, Höhere Mathematik III und Statistik und Informatik. Die genauen Inhalte der Module können im Modulhandbuch nachgelesen werden (C@mpus, Fakultäten, Bau- und Umweltingenieurwesen, Modulhandbuch).

Höhere Mathematik I und II (HM1/2): Verabschiede dich von der Schule, denn jetzt wird Mathe gemacht. Die ersten beiden Semester bestehen gefühlt nur aus diesem Modul, mit seinen Vorlesungen, Vortragsübungen, Übungen, wöchentlichen Hausübungen und den Scheinklausuren. Aber keine Sorge, das Gefühl die Prüfung am Ende bestanden zu haben, ist echt toll. Die Klausur besteht aus dem Stoff der beiden Semester, deswegen auch HM1/2. Für dieses Fach solltest du auf jeden Fall genug Zeit investieren und auf keinen Fall nach den ersten paar Wochen verzweifeln, da kommt man schon rein. Wir von der FG Bau wünschen euch dabei viel Erfolg!

Höhere Mathematik III (HM3): Keine Sorge, das ist im Vergleich zu seinen Vorgänger viel einfacher und weniger zeitaufwendig! Es gibt nur noch 4 Hausübungen und keine Scheinklausuren.

Statistik und Informatik: Besuche die Veranstaltungen, denk ein bisschen mit, mach die Vorleistungen, lern einige Tage und eine gute Note sei dir gewiss.

Kernmodule

Wie die Basismodule sind auch die Kernmodule Pflicht. Diese Module geben dir einen groben Überblick über die verschiedenen Themen des Bauingenieurwesens, sollen ein grundsätzliches Verständnis aufbauen und geben fast alle 6 LPs.

Technische Mechanik I bis III: Fangen wir direkt mit drei sehr aufwendigen Modulen an: Technische Mechanik 1, 2 und 3. Während sich die ersten beiden Module auf ein Semester beschränken, besteht TM3 aus eineinhalb Semestern. Die beiden Mechanik-Lehrstühle der Uni Stuttgart wechseln sich dabei jedes Jahr mit den Vorlesungen ab, wobei die Prüfungen gemeinsam entworfen werden. In diesen Modulen gibt es wieder Hausübungen, die man in regelmäßigen Abständen abgeben muss. Aber keine Sorge! Nicht so oft wie bei Mathe!
Die Technische Mechanik ist Voraussetzung für weitere Fächer im Verlauf des Bachelorstudiums, aufpassen und lernen lohnt sich also doppelt.

ANMELDEN
ZUM MONATLICHEN
NEWSLETTER:
siteseeing.layher.com
Ideen. Lösungen. Möglichkeiten.
Erfolgs-
geschichten
Wenn Dieter Gescher und Ludger Schroer von der Teupe Gruppe auf der Baustelle für den Axel-Springer-Neubau in Berlin stehen, sind sie umgeben von 125.000 m³ Layher AllroundGerüst – erfahren Sie hier warum. www.geruestgeschichten.com/Teupe
Layher
Mehr möglich. Das Gerüst System.

Bauphysik und Baukonstruktion: Dieses Modul besteht aus zwei Teilen mit zwei Prüfungen und am Ende ist die Durchschnittsnote die Gesamtnote. Während Baukonstruktion einen ersten Überblick über den konstruktiven Pfad des Bauingenieurwesens gibt, werden in der Bauphysik beispielsweise Wärmedämmungen bemessen und Schallschutz berechnet. Und eine gute Nachricht für eure Freizeit: Es gibt keine Prüfungsvorleistungen.

Werkstoffe im Bauwesen: Erwarte lustige Geschichten aus Professor Garrechts Erfahrung und lerne, warum du deine Terrasse niemals aus Akazienholz bauen darfst! Die Vorlesungen gehen über zwei Semester und am Ende darfst du dann alles auswendig lernen, was so gesagt wurde! Achte dabei sehr auf wichtige Diagramme wie die Spannungs-Dehnungslinie von Stahl, die ist echt wichtig.

Grundlagen der technischen Darstellung: Dieses Modul besteht aus Planung und Konstruktion im Hochbau und Grundlagen der technischen Darstellung. Wobei letzteres keine eigene Prüfung hat, sondern nur als Vorleistung für das Erste zählt. Du wirst lustige Zeichenstunden verbringen und ein Modell aus Holz bauen. Ärger dich nicht darüber, genieß es! (Kleiner Tipp bei PlaKo: Lerne mit den Altklausuren, auch wenn du dir die Lösungen selbst erarbeiten musst!)

Einführung in das Bauingenieurwesen: Das Modul besteht aus drei einzelnen Teilen: Einführung in die Wasserwirtschaft, Fertigungsverfahren in der Bauwirtschaft und Raum- und Verkehrsplanung mit jeweils eigenen Vorlesungen und teilweise eigenen Übungen. Da das Modul einen groben Überblick über verschiedenen Spezialisierungsrichtungen gibt und nicht abschreckend wirken soll, ist es auch gar nicht so schwer.

Schlüsselqualifikationen

Einen Überblick über die verschiedenen Schlüsselqualifikationen gibt's im Modulhandbuch. Wenn du Empfehlungen brauchst und wissen willst, welche interessant und/oder zeitaufwendig sind, dann frag uns von der Fachschaft in einer unserer Sprechstunden oder andere Leute aus höheren Semestern. Zu den typischen SQs gehören Geschichte der Windenergienutzung, English for Civil Engineering, Rechtsgrundlagen im Bauwesen und Einführung in das computergestützte Entwerfen und Konstruieren. Letzteres ist zwar sehr aufwendig, sollte aber zumindest einer in deinem Freundeskreis gemacht haben, der dann die Pläne für euer Modell in PlaKo zeichnen kann. Beachte, dass jede SQ 3 LPs gibt und deine 18LPs aus mindestens 2 fachaffinen und mindestens 2 fachübergreifenden SQs bestehen muss.

Ergänzungsmodule

Zusammen mit den SQs kann man hier endlich mal was selber wählen und seinen Spezialisierungsweg einschlagen. Also hier kannst du entscheiden, ob du dich auf Baubetriebslehre, Verkehr, Wasser oder den konstruktiven Weg spezialisieren willst. Eine Übersicht der Module gibt's auch im Modulhandbuch. Viele Studierende entscheiden sich für Module wie Verbindungen und Anschlüsse, Baubetriebslehre 2, Schlanke Tragwerke, Geotechnik 2 oder ähnlichem. Aber nur weil das die meisten machen, heißt es noch lange nicht, dass du dich nicht auch anders entscheiden darfst. Belege, was dich interessiert!

Prüfungen

Alle wichtigen Informationen zu deinen Prüfungen findest du im Modulhandbuch und in der Prüfungsordnung deines Studiengangs. Du erfährst hier zum Beispiel, welche Prüfungen in welchen Semestern vorgesehen sind und wie viele Versuche du hast, um eine Prüfung zu bestehen. Beachte, dass es in einigen Fächern Prüfungsvorleistungen gibt, die du erbringen musst bevor du die Prüfung schreiben darfst. Diese können aus Abgaben von Übungsblättern, Scheinklausuren oder Kolloquien bestehen. De Vorleistungen werden während des Semsters erbracht. Sie geben keine Noten, sondern müssen nur bestanden werden. Auch hier musst du dich für einige Scheinklasuren/Kolloquien anmelden. Das ist aber unabhängig von der normalen Prüfungsanmeldung und wird dir dann in den Vorlesungen genauer erklärt.

Orientierungsprüfungen

Die Orientierungsprüfungen sind die wichtigsten Prüfungen in den ersten Semestern. Für die Bauingenieure sind das die Module **„Bauphysik und Baukonstruktion“** sowie **„Technische Mechanik I“**. Diese Prüfungen musst du bis zum Ende des zweiten Semesters bestanden haben, bei Wiederholung spätestens bis zum Beginn der Vorlesungszeit des vierten Semesters. Du darfst eine Orientierungsprüfung nur ein einziges Mal schriftlich wiederholen, danach verlierst du deinen Prüfungsanspruch und wirst exmatrikuliert. Solltest du Fragen dazu haben, komm gerne bei uns vorbei oder lies dir das entsprechende Kapitel der Prüfungsordnung durch.

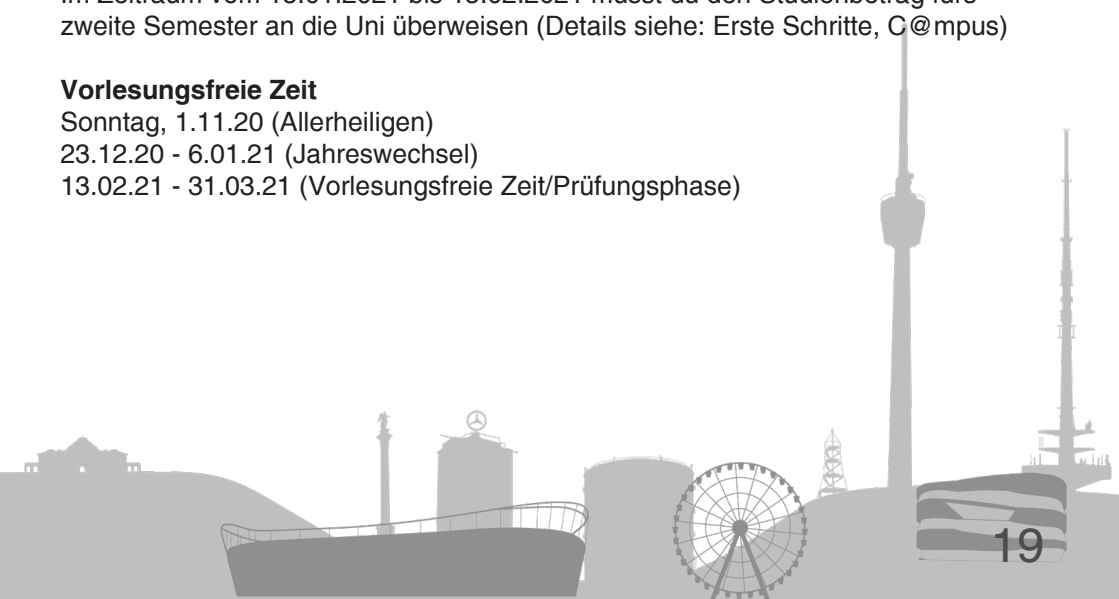
Fristen

Zu den Prüfungen und Scheinen musst du dich am Anfang von jedem Semester selbständig über C@mpus innerhalb der gegebenen Anmeldefrist anmelden (Meistens Mitte November bis Mitte Dezember). Eine spätere Anmeldung ist nicht möglich. Bist du dir einmal nicht sicher, ob du eine Prüfung wirklich schreiben sollst, melde sie dennoch erst mal an. Das Abmelden vom ersten Versuch ist in der Regel bis eine Woche vor dem Prüfungstermin möglich. Hast du eine Prüfung nicht bestanden, erfolgt keine automatische Anmeldung zur Wiederholungsprüfung. Wiederholungsprüfungen sind innerhalb von zwei Semestern abzulegen.
Du bist verpflichtet, dich zum im nächsten oder übernächsten Semester erneut für die Prüfung anzumelden.
Solltest du das vergessen, gilt die Prüfung automatisch als nicht bestanden. Dasselbe gilt auch für das Nichterscheinen bei einer angemeldeten Prüfung.
Wenn du die Prüfung zwei (in drei Fällen drei) mal nicht bestehst, gibt es noch eine mündliche Prüfung. Bei Nichtbestehen wirst du exmatrikuliert.
Aber keine Angst, bis es so weit kommt, hast du viele Möglichkeiten, dich ausreichend auf die Prüfungen vorzubereiten.
Details zu den Prüfungen, Wiederholungen usw. findest du in der Prüfungsordnung (https://www.student.uni-stuttgart.de/pruefungsorganisation/pruefungsordnung/)

Wichtige Termine

Rückmeldung
Im Zeitraum vom 15.01.2021 bis 15.02.2021 musst du den Studienbetrag fürs zweite Semester an die Uni überweisen (Details siehe: Erste Schritte, C@mpus)

Vorlesungsfreie Zeit
Sonntag, 1.11.20 (Allerheiligen)
23.12.20 - 6.01.21 (Jahreswechsel)
13.02.21 - 31.03.21 (Vorlesungsfreie Zeit/Prüfungsphase)



Viel Erfolg im Studium!

Werner & Balci

Beratende Ingenieure

TRAGWERKSPLANUNG . BAUSTATIK . BAUPHYSIK

Beratende Ingenieure der Ingenieurkammer
Baden-Württemberg

Untere Beutau 31 . D-73728 Esslingen . www.balci.de
Tel. +49 711 217 283-0 . Fax +49 711 217 283-99 . info@balci.de

Vorpraktikum

Du hast dein Vorpraktikum noch nicht vor dem Studienbeginn gemacht? Kein Problem, dir geht es so wie vielen anderen auch. Natürlich ist es ein bisschen entspannter, wenn man seine eh schon kurzen Semesterferien nicht auch noch auf der Baustelle verbringen muss. Falls es vor dem Beginn des Studiums nicht gereicht hat, empfehlen wir die „Ferien“ nach dem 3. Semester, da es nicht nur von den Prüfungen das wahrscheinlich Einfachste im Bachelor ist, sondern weil man vor und nach der „Werkstoffe im Bauwesen“-Prüfung einiges an Zeit hat.
Wie findest du eine Praktikumsstelle? Oft werden Bewerbungen für ein Vorpraktikum nicht beantwortet oder abgelehnt, probiere es immer mit Anrufen oder lauf bei kleineren Baufirmen einfach mal bei einer Baustelle vorbei und frag den Polier.

Bis zum Ende des vierten Semesters muss das Praktikum allerdings absolviert und der Praktikumsbericht anerkannt sein. Zur Anerkennung des Praktikumsberichts musst du einen Termin beim Praktikantenamt (ILEK, V 7.2, Ing. Andrian Dudonu) vereinbaren.

Auslandssemester

Vorhin haben wir von erfreulichen Gründen geschrieben, warum sich dein Studium verzögern könnte. Dazu gehört auch ein Auslandssemester. Natürlich ist es nicht sicher gegeben, dass ein Auslandssemester zu längeren Studienzeiten führt, aber durch die unterschiedlichen Semesterzeiten in verschiedenen Ländern kommt es oft zu Überschneidungen von Vorlesungs- und Prüfungszeiträumen. Aber ein Auslandssemester ist es auf jeden Fall wert. Du wirst wahrscheinlich nie wieder so einfach internationale Bekanntschaften machen, eine andere Sprache lernen, die Lebensweisen in einem anderen Land kennenlernen oder so einen schönen Urlaub haben.
Das wahrscheinlich am besten organisierte Austauschprogramm für Bauingenieure der Uni Stuttgart kommt vom Institut für Baustatik und Baudynamik und geht nach Calgary, Kanada. Alle Infos dazu gibt es auf der Institutswebsite (https://www.ibb.uni-stuttgart.de/lehre/calgary/index.html). Es lohnt sich sehr, das mal anzuschauen und sich dafür zu bewerben, da es unter anderem mit einem Stipendium verknüpft ist. Das Bewerbungsverfahren dafür findet am Ende vom 3. Semester statt und der Austausch im 5. Semester.
Ebenfalls sehr empfehlenswert ist das vom Institut für Wasser- und Umweltsystemmodellierung organisierte Austauschprogramm nach Waterloo. Alle Infos hierzu gibt es auf der Institutswebsite (http://www.iws-ls3.uni-stuttgart.de/lehre/austauschprogramme/).

WOLFF & MÜLLER

EIN ARBEITSPLATZ? ODER EINE NEUE PERSPEKTIVE?

JETZT BEWERBEN.

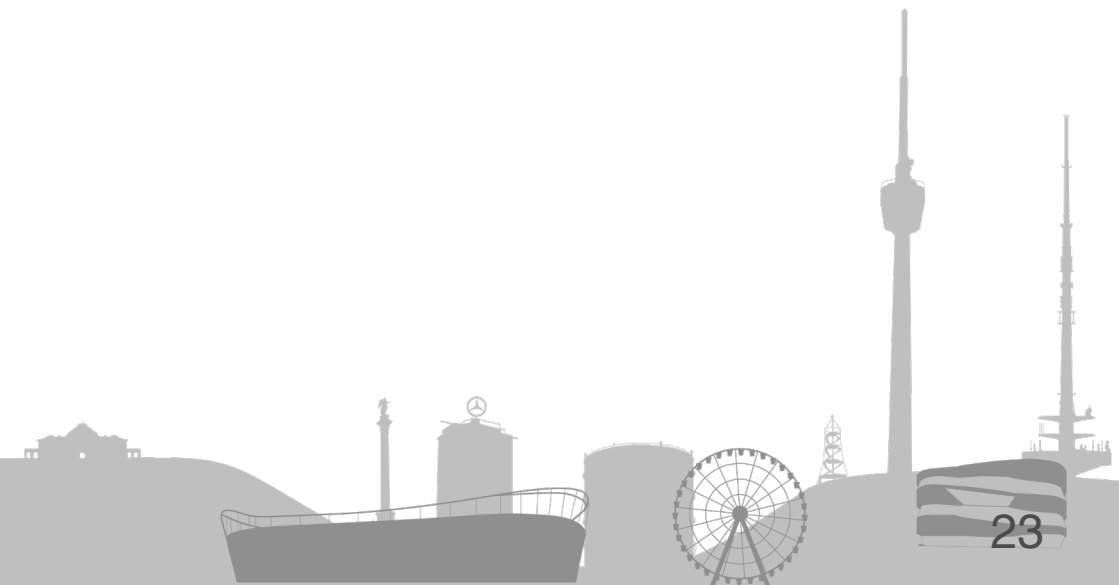
Wir suchen Absolventen und Studierende mit Begeisterung fürs Bauen.
Seit drei Generationen planen und bauen wir mit Begeisterung für die Anforderungen von morgen. Wir bieten Ihnen alle Vorteile und Perspektiven eines großen Familienunternehmens mit langer Erfolgsgeschichte und großer Zukunft. Mehr über Ihre Karriere bei WOLFF & MÜLLER und aktuelle Stellenangebote finden Sie auf

www.wolff-mueller.de/karriere
WOLFF & MÜLLER – Bauen mit Begeisterung

Natürlich gibt es noch viele weitere Möglichkeiten für ein Auslandssemester, auch im Rahmen von Erasmus. Wenn du dich dafür interessierst, lohnt es sich die Website des Internationalen Zentrums der Uni Stuttgart (IZ) zu besuchen oder dort persönlich vorbeizugehen. Du wirst dort alle Infos finden und eine gute Übersicht über die Angebote erhalten.

Stipendien

Es gibt genug Möglichkeiten seinen studentischen Geldbeutel dicker zu machen. Abgesehen von Werkstudenten- oder Minijobs, werden viele Stipendien angeboten und deren Erhalt ist gar nicht so schwer wie viele vielleicht denken. Eine sehr gute Übersicht der vorhandenen Stipendien gibt es auf der Website der Uni Stuttgart (https://www.uni-stuttgart.de/studium/leben-in-stuttgart/finanzen/stipendium/).
Zwei der wohl bekanntesten führen wir nochmal kurz auf.
Eine Möglichkeit, die von vielen Studenten in Anspruch genommen wird, ist natürlich die Beantragung von **BAföG**. Wie man das erhält, welche der vielen Anträge man ausfüllen muss, lässt sich recht einfach googeln. Du musst beachten, dass die Förderung immer nur für ein Jahr gilt, danach muss ein Weiterförderungsantrag gestellt werden.
Außerdem gibt es das **Deutschland Stipendium**, das eine monatliche Förderung von 300 Euro bedeutet. Das Stipendium wird für gute Leistungen vergeben, wobei nicht nur die Noten ausschlaggebend sind sondern auch Zusatzkriterien. Das können zum Beispiel bestehende Engagements, besondere Umstände, besondere Auszeichnungen bzw. Preise, ein besonderer persönliche Werdegang oder sonstige Kenntnisse sein. Informier dich und versuche dein Glück, es lohnt sich!



Was ist Was?

Lehre

Vortragsübung
Um den Vorlesungsstoff aufzuarbeiten und Beispielaufgaben zu präsentieren, gibt es sogenannte „Vortragsübungen“. Dabei rechnet ein Dozent im Hörsaal verschiedene Aufgaben vor und steht für Fragen zur Verfügung.

Tutorium
Hier geht es darum, dass du betreut von älteren Studierenden selbst Aufgaben bearbeitest. Eine Gruppe besteht aus ca. 20 Studenten. Die Tutorien sind extrem hilfreich für das Verständnis, also auf jeden Fall hingehen!

Scheinklausur
Eine Scheinklausur ist eine kleinere Prüfung während des Semesters, die du schreiben musst, um an der „richtigen“ Prüfung teilzunehmen. Diese Klausur musst du meist nur bestehen, die Note ist nicht relevant.

Modulprüfung
Die Modulprüfung ist die Prüfung, die du am Ende eines Semesters in der Prüfungsphase schreibst. Die Note geht abhängig von der Anzahl der Credit Points (CP) in deinen Schnitt ein.

Leistungspunkt
Jedes Modul gibt eine bestimmte Anzahl an LP bzw. CP (Credit Point). Diese geben ungefähr Auskunft über den Arbeitsaufwand, den du für ein Fach aufbringen musst. Ein CP entspricht ungefähr einem Aufwand von 30h.

Verwaltung und Struktur der Uni

Institut
Die Institute der Uni sind zuständig für die Vorlesungen, die du hörst. Gleichzeitig wird an vielen Forschungsprojekten gearbeitet. Insgesamt gibt es knapp 150 Institute.

Fakultät
Jede der zehn Fakultäten der Universität Stuttgart bezeichnet eine Gruppe zusammengehörender Institute. Die Fakultät besteht aus allen Mitglieder des wissenschaftlichen Personals und natürlich alle Studierenden, die in einem Studiengang eingeschrieben sind, der von der Fakultät ausgerichtet wird. Du bist demnach Mitglied der Fakultät 2!

Was ist Was?

Stuvus

Stuvus ist die Abkürzung für „Studierendenvertretung der Universität Stuttgart“. Seit 2013 werden hier die Interessen der Studierenden vertreten. Konkret kümmert sich Stuvus um hochschulpolitische Themen, aber auch um praktische Dinge wie das Semesterticket, Verbesserung der Mensaangebote, Freizeitgestaltung auf dem Campus etc. Fachgruppen werden finanziell und logistisch von Stuvus unterstützt und im Rahmen von Arbeitskreisen werden studentische Ideen und Projekte gefördert.

Fachschaft

Die Fachschaft ist ebenfalls Vertreter der Studierenden, allerdings nur für einen bestimmten Studiengang. So gibt es uns, aber auch die Fachschaft der Maschinenbauer, der Medizintechniker und von jedem anderen Studiengang. (Details siehe: Fachschaftsseiten S.10&11)

Studierendenparlament – StuPa

Das StuPa ist das legislative Organ der Studierendenschaft. Es besteht aus 30 Mitgliedern, wovon 13 direkt gewählte studentische Mitglieder sind, 7 studentische Senatsmitglieder und die Vorsitzenden der 10 Fachschaftsräte. Hier werden grundsätzlich Entscheidungen getroffen und Haushaltspläne verabschiedet.

Senat

Der Senat ist das zentrale Gremium der gesamten Universität. Er setzt sich aus dem Rektor, den 3 Prorektoren, dem Kanzler, den 10 Dekanen und unter anderen auch 7 Studierende. Der Senat beschließt zum Beispiel die Eröffnung, Änderung oder Aufhebung von Studiengängen, erlässt die Prüfungsordnungen und entscheidet in grundsätzlichen Fragen von Wissenschaft & Forschung.

Grosser Fakultätsrat - GFR

Der Große Fakultätsrat ist das zentrale Organ einer Fakultät. Er stimmt beispielsweise über Senatsanträge wie die Einführung neuer Studiengänge, Änderungen der Prüfungsordnung und die Zusammensetzung aller weiteren Gremien. Vorsitzender des Großen Fakultätsrates ist der Dekan. Außerdem sitzen alle Profs der Fakultät und ein paar Studierende im GFR.

Die drei genannten Gremien (StuPa, Senat und GFR) geben Studierenden die Möglichkeit, sich mit Professoren und Verwaltung der Uni zu Lehre, Organisation und Finanzen auszutauschen.
Also wenn ihr mitreden wollt: Fleißig zu den Studierendenwahlen gehen und Kreuzchen setzen!

Gottlob Rommel
Bauunternehmung

Eine Karriere bei Gottlob Rommel besitzt viele spannende Aspekte. Wir möchten, dass sich unsere Mitarbeiter nach ihren Fähigkeiten und Interessen weiterentwickeln können – fachlich wie persönlich. Bei uns steht dabei der Mensch im Mittelpunkt. Gottlob Rommel baut seit 1901 an attraktiven Standorten. Dabei ist jedes unserer Projekte eine spannende Aufgabe, denn es gilt, die Zukunft nachhaltig zu gestalten.

Gestalten Sie mit uns Ihre Zukunft als

PRAKTIKANT / WERKSTUDENT / TRAINEE (M/W/D)

aus den Studiengängen Bauingenieurwesen, Baumanagement und Baubetrieb, Wirtschaftsingenieurwesen Bau, Bau-Projektmanagement, Betriebswirtschaft (Bau und Immobilien), Immobilienwirtschaft oder einem artverwandten Studiengang. **An den Standorten: Stuttgart, Esslingen, Dresden und München.**

Mehr Informationen finden Sie unter www.gottlob-rommel.de/karriere

Ansprechpartner: Matthias Frank
Gottlob Rommel Bauunternehmung GmbH & Co. KG

Von-Pistorius-Straße 14 · 70188 Stuttgart
E-Mail: bewerbung@gottlob-rommel.de · Telefon 0711 25565-0

Lernen

Bibliothek

In den meisten Vorlesungen werden Skripte vom jeweiligen Institut zur Verfügung gestellt. Aber gerade zum Lernen, Nachschlagen oder Ausleihen von Fachbüchern bietet sich die Bibliothek an. Dein Studentenausweis fungiert hier als Bibliotheksausweis zum Ausleihen. Weitere Informationen dazu findest du unter www.ub.uni-stuttgart.de. Dort kannst du auch über dein Bibliothekskonto online Bücher verlängern bevor Mahngebühren anfallen.
In den Lesesaalbereichen der Bibliothek kannst du in Ruhe Hausübungen machen oder für die Prüfungen lernen.

Learning Center

Wenn du lieber mit deinen Kommilitonen in einer Lerngruppe arbeitest, dann gibt es Arbeitsräume, in denen ihr reden dürft.

Dazu gehört auch das Learning Center im fünften Stock der Bib. Dies ist ein abgetrennter Bereich in dem sich „Lernboxen“ mit integrierten Whiteboards befinden.

PC-Pools

- NWZ (Pfaffenwaldring 57, Zwischengeschoss)
- IWZ (Pfaffenwaldring 9, 2.270)
- PR6 (Pfaffenwaldring 6, 0.24)
- Universum (Pfaffenwaldring 45, 2.093)
- StutCAD (Pfaffenwaldring 9.232)

Weitere Arbeits-/Lernräume

Universum: Das Universum befindet sich im Pfaffenwaldring 45 unter der Cafeteria. Auch in der Cafeteria oben hat es Tische, die zum Lernen genutzt werden können.

Aquarium: Das Aquarium ist im Paffenwaldring 47 unten. Der hat rundum eine Glasfront, was ihm wohl den Namen verliehen hat.

Bau-Gebäude: Im Pfaffenwaldring 7, dem Bauingenieur-Gebäude, gibt es noch einige kleine Lernräume im ersten und dritten Stock. Auch am Wochenende kommst du über das ECUS-System mit deinem freigeschalteten Studentenausweis durch die Nachttür hinten am 7er ins Gebäude und in den Lernraum. Dazu musst du den Studentenausweis einfach an das ECUS-Lesegerät halten. Wenn das nicht klappt, ist er evtl. noch nicht freigeschalten und du musst dich ans Rechenzentrum (siehe

unten) wenden.
Auch im Erdgeschoss des Haus der Studierenden gibt es einen Lernraum.

In diesem WiSe kann es sein, dass du dich zur Nutzung eines Lernraums anmelden musst. Informiere dich am besten online!

Studienkoodrination

Haus der Studierenden

Das Haus der Studierenden ist gegenüber des 7ers im Pfaffenwaldring 5c.

Hier befinden sich die zentrale Studienberatung, das Studiensekretariat, das Prüfungsamt und die Studentenvertretung Stuvus.

Rechenzentrum

Das TIK (Technische Informations- und Kommunikationsdienste) befindet sich auf dem Campus in Vaihingen (Pfaffenwaldring 57). Hierhin kannst du gehen, wenn du Fragen zu deiner studentischen E-Mail oder dem Internetzugang am Campus hast.

Fachschaftsbrett

Über Werkstudentenstellen, Exkursionen und weitere fachbezogene Veranstaltungen kannst du dich durch die Aushänge am Fachschaftsbrett informieren. Sie befindet sich an der Wand zwischen V 7.01 und der Cafeteria Kontrast.

Außerdem haben wir direkt an der Wand vor der Fachschaft (V 7.0151) eine Tafel mit Infos über die Sprechstunde für Baustudis, Kneipentouren und sonstige wichtige Events.

Essen

Mensa

Die Mensa ist ein Ort für Gourmets und Gaumenschmausfreunde. Hier trifft sich das „who-is-who“ der Studierenden und Mitarbeiter der Universität täglich von 11.15 Uhr bis 14.00 Uhr. In der Mensa besteht die Möglichkeit exquisite, vielfältige und kreative Gerichte zu genießen und sich auf der Zunge zergehen zu lassen. Über die Mensa-App kannst du dich bereits Tage zuvor über das kommende Menü informieren und somit deine Vorfreude auf das tägliche Highlight steigern.
- Alle Angaben ohne Gewähr

Falls dich einmal ganz unerwartet kein Gericht anspricht, gibt es noch einige andere Möglichkeiten:

Rund um den Campus

Cafeteria

Falls Du mal keine Lust auf Mensaessen hast, kannst du in den Cafeterien der Uni belegete Brote, LKWs (Leberkäswecken=Fleischkäsebrötchen), Maultaschen oder eines der anderen Mittagsgerichte essen. In der Cafeteria neben der Mensa gibt es auch immer Pommes und Currywurst.

(Cafe Kontrast PWR 7, Cafeteria bei der Mensa, Cafe Urknall PWR 55)

Mikrowellen

Selbstverständlich kannst du auch dein eigenes Essen mitbringen.
Dafür gibt es ein paar Mikrowellen, in denen du dein Essen dann auch warm machen kannst. In der Mensa oben gibt es zwei, im Restaurant eine und in der Cafeteria bei der Mensa gibt es auch nochmal eine.

Roth

Es gibt auch ein kleinen Supermarkt auf dem Campus, der sich unterhalb der Mensa befindet. Dort kostet der LKW sogar ein bisschen weniger.

Freizeit an der Uni

Campus-Wiese

Im Sommer kannst du auf der Wiese direkt am S-Bahn-Aufgang deine Mittagspause in der Sonne verbringen oder auf dem roten Platz dort Frisbee spielen.

Uni-Seen

Auch am See unten hat es ein bisschen Wiese oder du läufst etwas weiter zum unteren Unisee, der auch schöner ist und mehr Grünfläche bietet.

Bärenschlössle/Bärensee

Wenn du an der Uni wohnst, kannst du um die Bärenseen joggen oder mit deinen Kommilitonen zum Bärenschlössle laufen und dort auf einem der Grillplätze grillen.

Was Du abseits der Uni noch so alles mit deiner Freizeit anfangen kannst, findest du im Teil „Neben der Uni“ weiter hinten im Heft.

Neben der Uni

Ein Studium bedeutet nicht, dass du deine gesamte Freizeit aufgeben und nur noch an die Uni denken musst. Es gibt so viele Möglichkeiten dein Studentenleben zur besten Zeit zu machen. Einige stellen wir dir in diesem Kapitel vor. Die tollste Nebenbeschäftigung ist natürlich das Engagement in der Fachgruppe Bau, aber die Fachschaftsseiten hast du dir ja bestimmt schon aufmerksam durchgelesen.

Uni-Partys

Was wäre die Uni ohne studentische Partys? Zum Glück müssen wir das nicht herausfinden, da genug solcher Feste vorhanden sind.
Das wichtigste Fest in deiner Studentenlaufbahn wird das Bauigelfest sein.

Bauigelfest

Was soll denn das sein? Das hab ich ja noch nie gehört?
Ähm ja das dachte anfangs wahrscheinlich fast jeder Bau-Ersti. Aber ohne zu übertreiben, das ist nicht nur die geilste, tollste, überragendste und beste Uni-Party auf der du je sein wirst, sondern auch das Fest von deinem Studiengang!
- Also auch von DIR! So ein Glück aber auch, das größte von Studierenden organisierte Fest (Google es, das ist wirklich so!) ist ein Fest von euch und für euch. Natürlich nicht nur für euch, sondern auch für tausende andere Studenten.
Auch DU kannst und sollst ein wichtiger Teil für das Fortbestehen des Fests werden, wenn du den traditionellen Weg einschlägst und bei deinem ersten Fest im 2. Semester z.B. beim Bierwagen eine Schicht übernimmst. Da du nach dem ersten Fest sowieso völlig überzeugt sein wirst und richtig Bock auf das nächste hast, kannst du in deinem 4. Semester bei der Organisation mithelfen. Glaub uns, das hat noch niemand bereut.
Aber was macht eigentlich das Fest so toll? Alles! Einmal im Jahr verwandelt sich der Campus Vaihingen zu einer riesigen Tanzfläche mit Bühne mit überragenden DJs und tausenden gut gelanten Menschen. Einen kleinen Eindruck bekommst du auf Youtube, da gibt's den Aftermovie des DJs von 2019 unter dem Namen „Simon & Phil x Bauigelfest Stuttgart 2019". Dazu gibt's traditionell eine Bauigel-Olympiade ab 15 Uhr, bei der die Mitarbeiter und Professoren der Institute der Fakultät 2 gegenander antreten und ihr die Möglichkeit bekommt, mal deren nicht-akademische und menschliche Seite zu sehen. Und sofern ihr nachts noch nicht genug habt und noch laufen könnt (hier nochmal der Hinweis für den verantwortungsbewussten Konsum von Alkohol und https://www.kenn-dein-limit.de/), gibt es noch einen großen Indoorbereich, der euch auf jeden Fall die Vorlesung am nächsten Morgen um 8 Uhr verpassen lässt.
Wir hoffen ihr seid mittlerweile ähnlich überzeugt von dem Fest wie wir, streicht euch den Tag des Bauigelfest am **01.07.2021** schon mal rot im Kalender an und nehmt euch den Tag danach am besten gleich auch noch frei!

Operation Winterschlaf

Spätestens nach dem ersten Bauigelfest könnt ihr es kaum noch erwarten bis endlich das zweite stattfindet. Das wird aber ein Jahr dauern. Keine Sorge, ihr seid nicht alleine! So ging es uns allen schon und deswegen wurde Abhilfe geschaffen! Operation Winterschlaf heißt der Segen, der die Zeit dazwischen verkürzt. Seit 2018 findet nämlich ein kleiner Ableger etwa Ende Januar statt, bei dem mit Glühwein, Bier und leckeren Speisen der harte Stuttgarter Winter gefeiert wird. Damit bei den traditionell eisigen Termparaturen niemand frieren muss, gibt es natürlich eine Schirmbar. Da für euch Operation Winterschlaf vor dem ersten Bauigelfest statt finden wird (Januar kommt im Alphabet vor Juli), könnt ihr dort schon mal einen kleinen Eindruck bekommen, wie es ist, wenn Bauingenieure feiern.

Siegerehrung Institut für Mechanik (Professor Keip)

Voller Campus am Bauigelfest

2!

Gemeinsam organisiert von den Fachschaften der Fakultät 2 wurde 2018 das 2!-Fest eingeführt. Dabei wird im Universum der Uni Stuttgart endlich mal nicht nur gelernt, sondern auch gefeiert.

Campus Beach

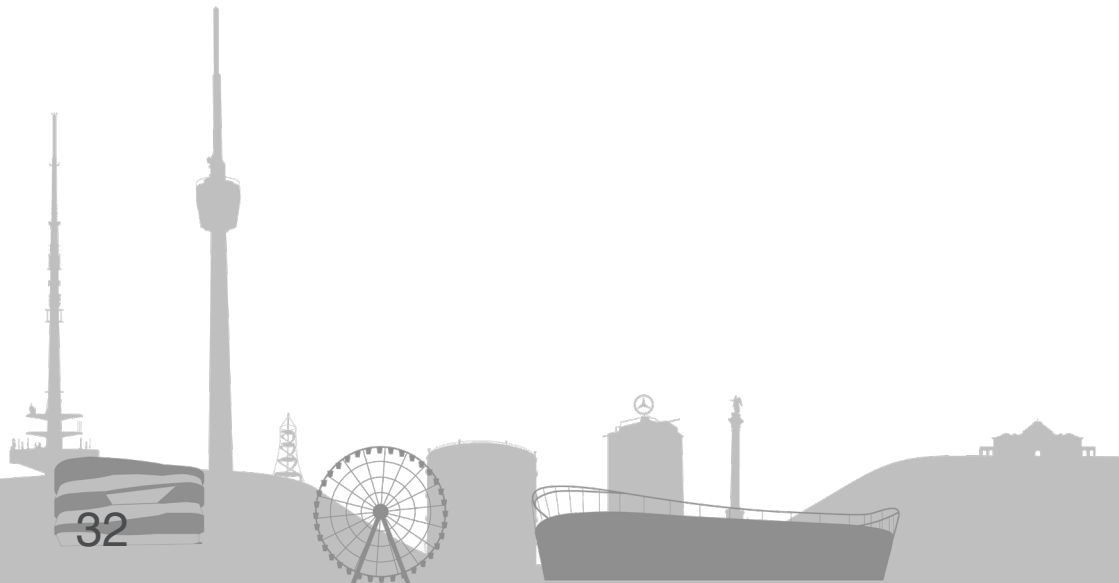
Sobald die ersten Sonnenstrahlen im Frühling die Uni erreichen, wird auch langsam der Campus Beach aufgebaut. Sand, Liegestühle, Palmen, Eis, Bier, und das mitten auf dem Campus am roten Platz.

Wohnheimsfeste

Die vielen Wohnheime am Campus Vaihingen feiern natürlich auch ihre Sommerfeste. Kaum eine Woche am Ende des Sommersemesters vergeht, in der man nicht auf mindestens eins dieser Feste gehen kann. Mittlerweile gibt es das Straußi 1, Straußi 2, Straußi 3, Allmand-Open-Air und das Pfaffenhof-Fest.

Weitere Feste an der Uni Stuttgart, die für jeden Studenten viel Spaß bedeuten: Archfest (Studiengang Architektur), Maschinenbauerfest (Studiengang Maschinenbau), Emotions (Studiengang Elektrotechnik), Spacenight (Studiengang Luft- und Raumfahrttechnik), Biohazard (Studiengang Technische Biologie).

Wenn du ab und zu mal die Flyer in der Mensa anschaust oder aufmerksam über den Campus läufst und Plakate liest, erfährst du mehr über Datum, Ort und Zeit der Veranstaltungen.



Während und nach Deinem Studium!

» Studentenlizenzen AVA, iTWO BIM 5D,...
» Werkstudententätigkeiten
» Abschlussarbeiten
» Direkteinstieg: Karriere in der IT- & Baubranche

0711 7873-324 Sarah Broß
0711 7873-354 Sabine Haim
RIB Software SE I Stuttgart-Möhringen

DEINE KARRIERE BEI KREBS+KIEFER.

Werde **Teil unseres Teams** und bring **dich** und **deine Ideen** in unsere spannenden Projekte in **ganz Deutschland** ein.

Innovative Projekte

Digitales Planen und Bauen

Nachhaltiges Planen

EURO Plaza Stuttgart
DGNB-Zertifikat in Platin
Tragwerksplanung

INGENIEURBAU | HOCHBAU | VERKEHRS-ANLAGEN | BAUMANAGE-MENT | GEOTECHNIK | WASSERBAU | BRANDSCHUTZ | BAUPHYSIK

KREBS+KIEFER Ingenieure GmbH
Leitzstraße 45 70469 Stuttgart
T 0711 860520-100 **E** stuttgart@kuk.de

weitere Informationen zu unseren Standorten
www.kuk.de

KREBS+KIEFER

Arbeiten

Auch das Studentenleben ist leider nicht umsonst. Ob Wohnen, Essen oder ab und zu das Nachtleben genießen, alles hat seinen Preis. Und auch wenn du dich den Schwaben anpasst und überall sparst, wo es nur geht, brauchst du doch den ein oder anderen Euro um zu überleben (oder Spaß zu haben).
Wenn du schon im ersten Semester arbeiten willst/musst, eignen sich Nebenjobs gut. Sobald du ein oder zwei Semester absolviert hast, kannst du dir auch einen studienbezogenen Job als Hiwi oder Werkstudent suchen.

Nebenjob

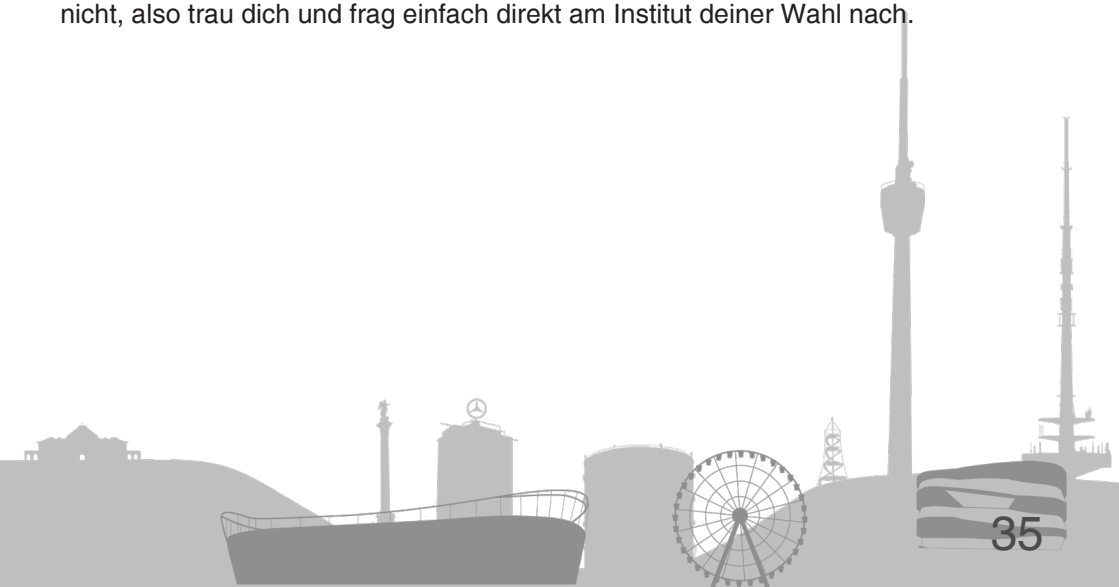
Wenn ihr neben dem Studium Zeit findet oder Lust habt zu arbeiten, gibt es natürlich immer die Möglichkeit in der Gastro, bei den Messen, im Getränkehandel oder sonst wo zu arbeiten. Da findest du übers Internet sehr viele Angebote.

Werkstudent

Außerdem suchen Tragwerksplaner, Baufirmen und alles, was es sonst noch so in unserer Branche gibt, immer nach Werkstudenten.
Am Schwarzen Brett zwischen V7.01 und Cafeteria Kontrast hängen immer Stellenanzeigen aus. Außerdem findest du die aktuellen Anzeigen auch immer in unserer Gruppe auf Ilias (siehe Erste Schritte).

Hiwi

Eine dritte Möglichkeit ist an der Uni direkt zu arbeiten als Hiwi (Hilfswissenschaftler) bei den Instituten. Die Stellen hängen zum Teil vor den Instituten aus. Manchmal wird man nach einer guten Note in der Prüfung auch von einem Institut angefragt, das heißt aber nicht, dass du sonst zu schlecht bist. Manche Institute machen das nicht, also trau dich und frag einfach direkt am Institut deiner Wahl nach.



CAFÉ/RESTAURANTVORSCHLÄGE

Eine kleine Auswahl von persönlichen Lieblingscafés und Restaurants der Redaktion.

Süden:

La Signorina -	Pizzaria, außergewöhnliche Pizzabeläge auch als halber Meter oder Meter erhältlich.
Galao -	Bar mit Speisekarte, ob schwäbisch oder sri-lankisch, super lecker! Mittwochs spielt immer Livemusik.
Claus -	Speisekarte mit lauter frischen Sachen und super Eis.

Westen:

Raupe Immersatt -	Foodsharing Café, je nach dem was gerettet wird, gibt es verschieden Sachen zu essen - for free!!! Süße Stückchen, Äpfel, Salate, Brötchen, … . Getränke sind regional und nachhaltig und fantastisch lecker.
Sutsche -	Gutes Essen im Sommer im schönen Außenbereich
Hotzenplotz -	Wer es mal deftig mag.
Metzgerei -	Super leckeres Essen, leider nicht ganz studentenfreundliche Preise, vllt. wenn die Eltern zu Besuch sind.
Troll-	Gutes Essen und eine Studentenmaß für wenig Geld

Mitte:

Holzapfel -	Café zum Verweilen in der Stadtmitte in der Calwer Straße
Udo Snack -	Bester Burger der Stadt. In der Stadtmitte nur ein kleiner Imbiss, viele Tische zum Hinsetzen hat der Standort im Osten in der Schwarenbergstraße.
Il Pomodoro -	Italienische Klassiker, Tipp: Vorreservieren

Osten:

Poffers -	Frühstückscafé
Flora und Fauna -	Kleines, entspanntes Restaurant im Sommer mit super Biergarten im Schlossgarten.
Alte Schule -	Riesige Portionen in diesem Irish Pub - VfB Fans sind dort genau richtig, es werden alle Spiele übertragen.

Außerhalb:

Sushilädle -	Der Name ist Programm, in Fellbach.
Bäcker Dais -	Deutsche Küche, gemütlich und familiär, in Münster.

KNEIPENTOUREN

Eine weitere sehr gute Möglichkeit, die Bars dieser Stadt kennenzulernen, sind die Kneipentouren der FG Bau. Hier lernst du nicht nur viele aus der Fachgruppe kennen, sondern auch viele Kommilitonen.
Die Kneipentouren finden üblicherweise jeden ersten Donnerstag im Monat statt. Infos über die genauen Termine findet ihr am Fachschaftsbrett, auf Facebook und Instagram.

WASEN

Ein Highlight in Stuttgart ist natürlich auch der „Wasen“. Zweimal im Jahr geht’s in Bad Cannstatt rund mit dem Frühlingsfest in April und Mai und dem Cannstatter Volksfest im Herbst von Ende September bis Mitte Oktober.
Tipp: Bei den Studentennächten können oft Tische zum Preis von 1€/Person reserviert werden. Dazu gibt es oft Specials mit Freibier für die ersten 500 Gäste oder Ähnlichem. Erkundigt euch einfach auf den Internetseiten der Zelte direkt. Wasenwirt, Göckelesmaier, Grandls, Schwabenwelt sind nur einige Beispiele.

Bitte beachte, dass die FG Bau einen verantwortungsvollen Umgang mit Alkohol befürwortet und sagt daher: „Kenn dein Limit“ und sag auch mal „Nein, ich muss morgen was für die Uni machen“!

KEHRWOCHE

Ja die gute Kehrwoche… fast jedes Wohnhaus in Stuttgart hat noch die Kehrwoche. Das heißt es gibt kein Hausmeisterdienst, der für die Sauberkeit von Flur und Gehweg vor dem Haus zuständig ist. Es wird schön fair auf alle Hausbewohner aufgeteilt und jeder ist mal dran. Bei alteingesessenen Stuttgartern im Haus macht man seinen Putzdienst auch besser nach Vorschrift, oft nehmen die Hausbewohner das aber selbst nicht so genau, sodass man nicht jede Woche seinen Flur putzen muss.

DIE SCHÖNSTEN SPOTS DER STADT

Die Stuttgarter Kessellage bietet lauter wunderschöne Plätzchen durch ihre Anhöhen, die zum Grillen, Picknicken oder auch einfach nur auf ein Bierchen einladen. Ein super Ausblick auf die Stadt ist dann garantiert. Ein paar Impressionen bekommst du hier; googlen, wo das ist, darfst du selbst ;)

Villa Berg

Eugensplatz
mit Traditions-Eisdiele Pinguin

Höhenpark Killesberg

Ausblick vom Norden
(Birkenwaldstraße)

Karlshöhe mit Biergarten

Birkenkopf alias Monte Scherbelino (ehem. Schuttberg)

Kurzer Abriss der Stuttgarter Stadtgeschichte

Die ersten frühzeitlichen Ansiedlungen Stuttgarts befanden sich im heutigen Bad Cannstatt. Die dortige Neckarfurt und die warmen Thermalquellen schätzten anschließend auch die Römer, welche dort ein Kastell und Bäder anlegten. Bad Cannstatt besitzt heute noch nach Budapest die größte Heilwasserquellschüttung Europas, weshalb es auch über vier Mineralbäder und zahlreiche öffentliche Brunnen verfügt, aus denen heute noch bedenkenlos getrunken werden kann.
Mit dem Untergang des römischen Reiches mehrten sich allemannische Einfälle und Cannstatt verschwand in der Bedeutungslosigkeit. Aus den Wirren der Völkerwanderung sind nur wenige Fundstücke erhalten, sodass Rückschlüsse auf die damaligen Vorkommnisse im Dunkeln liegen.
Im 10. Jahrhundert wurde ein Gestüt namens Stuotengarten in den Quellen erwähnt, woraus sich mit der Zeit der heutige Stadtname entwickelte und dem Stadtwappen das Motiv gab.
Um das Jahr 1230 wurden Stuttgart die Stadtrechte verliehen und 20 Jahre später wurde Stuttgart das erste Mal württembergisch. Wie das ganze untere Neckartal, war auch Stuttgart zuvor unter badischer Herrschaft. Ab dem 14. Jh. sind die Leonardsvorstadt samt Leonardskirche und ein Dominikanerkloster, dessen Reste man heute am Hospitalhof sieht, bekannt.
Stuttgarts weiterer Aufstieg erfolgte im 15. Jh. durch die Teilung Württembergs in Nord- und Südwürttemberg durch die Ernennung Stuttgarts zur Hauptstadt des Nordteils. Unter der Regentschaft Eberhard des im Barte, scheinbar rasierte er sich seit einer Pilgerfahrt nicht mehr, fusionierte die beiden Landesteile wieder und Württemberg wurde 1495 auf dem Wormser Reichstag zum Herzogtum ernannt. Eberhard gründete auch die Tübinger Universität. Außerdem begnadigte er scheinbar einen Uracher Bäcker, wenn er ihm ein Gebäck herstelle, durch das drei Mal die Sonne scheine. So wurde die **Brezel** erfunden.
Er ist heute in einer Reitstatute im alten Schloss und als Allegorie auf die vermeintliche Württembergische Hymne, die auch von ihm handelt, im Schlossgarten verewigt. Er war es auch, dem der Unrat auf Stuttgart Straßen ein Übel war und die Untertanen zur Kehrwoche verpflichtete. Man darf annehmen, dass einige Mythen um ihn ein Produkt der Nationalstaatenbildung während der Romantik sind.
Unter seinen Nachfolgern kam es durch einen recht einfallreichen Steuertrick (Es wurden nicht die Steuern erhöht, sondern die Gewichte reduziert) zu einem Aufstand, dem armen Konrad. Diese Aufständischen packten noch einen genialeren Trick aus, um ihren Aufstand zu rechtfertigen, sie schauten ob diese neuen Metallgewichte schwammen oder nicht. Es kam, was kommen musste und der Aufstand bekam seine göttliche Legitimation und musste irgendwie vom Herzog niedergeschlagen werden. Nur war dieser chronisch Pleite, weshalb er sich an die bürgerliche Oberschicht wandte und Geld verlangte.

Die gaben ihm Geld, unter der Bedingung, dass er ihnen zukünftig erhebliche politische Zugeständnisse vertraglich zugesteht, so wurde im Jahr 1514 der Vertrag von Tübingen und damit die erste Verfassung auf deutschem Boden unterzeichnet und Württemberg wurde nach England die erste konstitutionelle Monarchie Europas.
In den folgenden Jahren wurde die Reformation eingeführt und Stuttgart wuchs und damit auch der Wasserverbrauch. Dies veranlasste Herzog Christoph (dessen Statue mit dem roten Buntsandsteinsockel auf dem Schlossplatz steht) dazu, Trinkwasserseen im Pfaffenwald samt Stollen zur Überleitung, direkt hinter der Uni Vaihingen, anzulegen. Dies sind die heutigen Bärenseen.
Er ließ auch das alte Schloss zur seiner heutigen Größe ausbauen. Ein Modell der damaligen Stadt ist im Erdgeschoss des Schlosses zu finden. Allgemein ist das ganze Württembergische Landesmuseum zu empfehlen (mit Ausnahme der Ausstellung „Die Schwaben“) und kostenlos.
Im Laufe des Dreißigjährigen Krieges wurden die württembergischen Lande samt Stuttgart schwer verwüstet. Hinzu kam noch, dass die Pest schwer wütete und sich die Bevölkerung halbierte. Dies ist einer der Gründe, weshalb sich in Württemberg der Pietismus sehr stark ausbreitete, der nicht nur eine starke Hinwendung zu Gott predigte sondern auch das Fundament für den Arbeitsethos, den man den Schwaben nachsagt, legte.
Im Jahre 1744 bestieg Carl Eugen den Herzogsthron, der die Schlösser Solitude, Hohenheim und das Neue Schloss erbauen ließ.

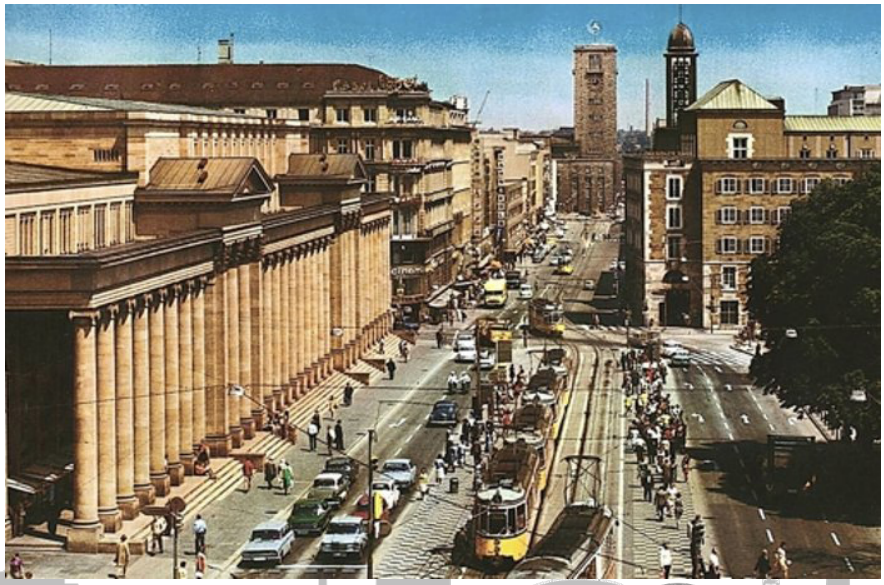
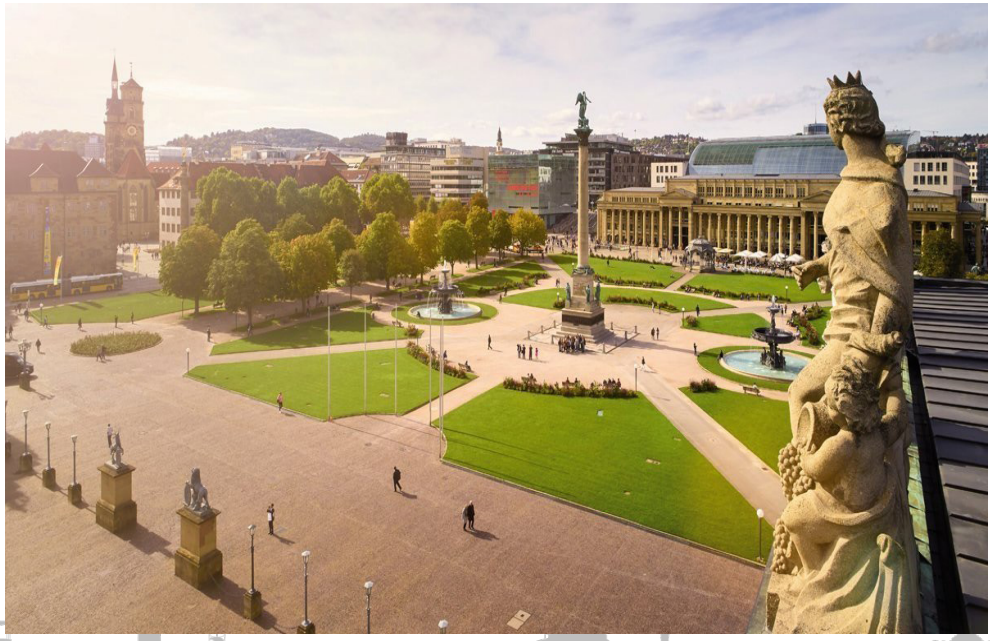


Foto: SSB-Pressestelle

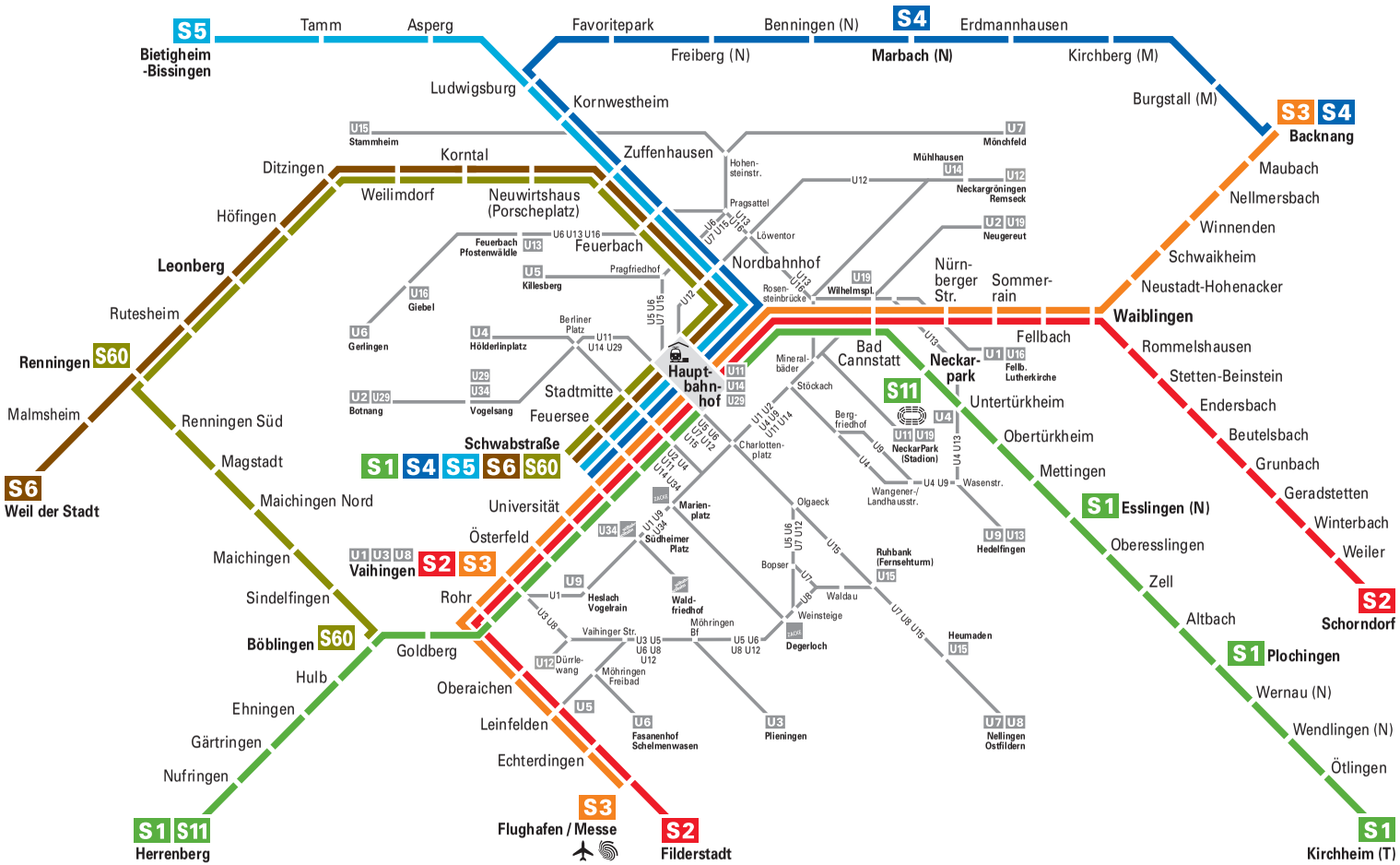
In jungen Jahren hielt er sich zwei Ballettensembles á 80 Tänzerinnen, um schwangere Tänzerinnen ersetzen zu können und fuhr in Ludwigsburg im Sommer gern auf Salz Schlitten. Dieser Herzog besann sich im Alter seiner poltischen Verantwortung und gründete in Stuttgart die Hohe Karlsschule. In jener Schule verwirklichte er seine pädagogischen Ideen und gründete damit den Vorläufer der heutigen **Universität Stuttgart**. Einer der bekanntesten Schüler war Friedrich Schiller, welcher dort Medizin studierte, weil der Herzog die Studienfächer der Zöglinge bestimmte. Damit schenkte er der Welt einen drittklassigen Arzt aber genialen Schriftsteller. Unter dem Eindruck der französischen Revolution und den immensen Kosten wurde die Schule 1794 wieder geschlossen.
Im Zuge der Napoleonischen Kriege und den Landesgewinnen wurde Stuttgart 1806 Hauptstadt des Königreichs Württemberg. Diese Rangerhöhung wurde mit dem Leben sehr vieler Landeskinder vor den Toren Moskaus bezahlt. Im Jahre 1815 explodierte im heutigen Indonesien der Vulkan Tambora und schleuderte Gase und Staub in die Atmospäre, sodass es jahrelang keinen richtigen Sommer gab. Die Folge waren weltweite Unwetter, Missernten und Hungersnöte. So wurde eine landwirtschaftliche Unterrichtsanstalt (Uni Hohenheim) und ein landwirtschaftliches Fest auf dem Cannstatter Wasen geschaffen, welches heute noch als **Cannstatter Volksfest** besteht.



Copyright Stuttgart-Marketing GmbH (Jean-Claude Winkler)

1846 fuhr die erste Eisenbahn von Untertürkheim nach Stuttgart, der Bahnhof war damals noch an der Ecke Bolz-/Theodor-Heuss-Straße, wo sich heute die Innenstadtkinos befinden. Dem geneigten Beobachter ist es vielleicht an der ungewöhnlichen Architektur eines Kinos aufgefallen.
In den folgenden Jahren wuchs die Bevölkerung der Stadt infolge der Industrialisierung und vergrößerte sich auch durch Eingemeindungen. Mit der Novemberrevolution zog nicht nur die Demokratie, sondern auch fortschrittliche Kultur und Architektur in die Stadt ein. So wurde der Tagblattturm, das Stadtbad Heslach und das heutige UNESCO Weltkulturerbe der Weißenhofsiedlung geschaffen, wodurch Stuttgart einer der Speerspitzen der Bauhaus-Schule wurde.
Mit dem Ende der Weimarer Republik begann das traurige Kapitel der Stuttgarter Stadtgeschichte. Die NSDAP wurde in Württemberg mit - aufs Reich betrachtet - überdurchschnittlich vielen Stimmen gewählt. Nicht ohne Grund fanden die ersten Euthanasie-Greultaten im württembergischen Grafeneck statt. Die GESTAPO richtete im Hotel Silber (am Charlottenplatz) ihre Hauptzentrale ein. Zu den ersten Opfern gehörten Kurt Schumacher, Eugen Bolz (In der Bolzstraße gegenüber vom Marquardts ist sein Mahnmal) und die Studentin der damaligen TU Stuttgart, Lilo Hermann. Traurigerweise wird das Lilo Hermann Denkmal, was sich im Stadtgarten der Uni Stadtmitte befindet, in letzter Zeit häufiger verschandelt.
1944 kam es zu den schwersten Angriffen der Royal Airforce und Stuttgart wurde komplett ausgebombt. In den Nächten zuvor gab es ein Täuschungsmanöver an der Neckarschleife bei Lauffen am Neckar, bei dem man den Stuttgarter Hauptbahnhof auf einem Acker samt Attrappen und Lichtanlagen nachstellte. Die List fiel erst nach einigen Tagen auf und die folgenden britischen Angriffe waren umso härter.
In der Nachkrieggszeit wurde Stuttgart rasch wieder aufgebaut und das Wirtschaftswunder tat sein Übriges die Schrecken und Schuldigkeit der NS-Zeit zu verdrängen und zu beschönigen. Aus Ablehnung dieser Geisteshaltung und einer einhergehenden Radikalisierung entwickelte sich die RAF, deren Mitglieder hauptsächlich aus den Südwestdeutschen Raum stammten und auch hier den Großteil ihrer Terrorattentate (Hanns Martin Schleyer) verübten. In Stuttgart Stammheim wurde extra ein Gefängnis gebaut, in dem die Terroristen gemeinschaftlich Selbstmord begangen. Da es Spekulationen gibt, dass die Wärter das bewusst in Kauf nahmen, ist heute noch häufiger am Campus der Schriftzug: „Stammheim, das war Mord“ zu lesen.
Währenddessen prosperierte die Automobilwirtschaft und Bauwirtschaft, Fritz Leonhardt (Prof. an der Uni) erfand den Spannbeton, mit dem der erste Fernsehturm der Welt möglich wurde und der Stuttgarter Professor Frei Otto forschte am Leichtbau, der bis heute für die Stuttgarter Lehre stilprägend ist und zum Beispiel das Münchner Olympiastadion hervorbrachte.

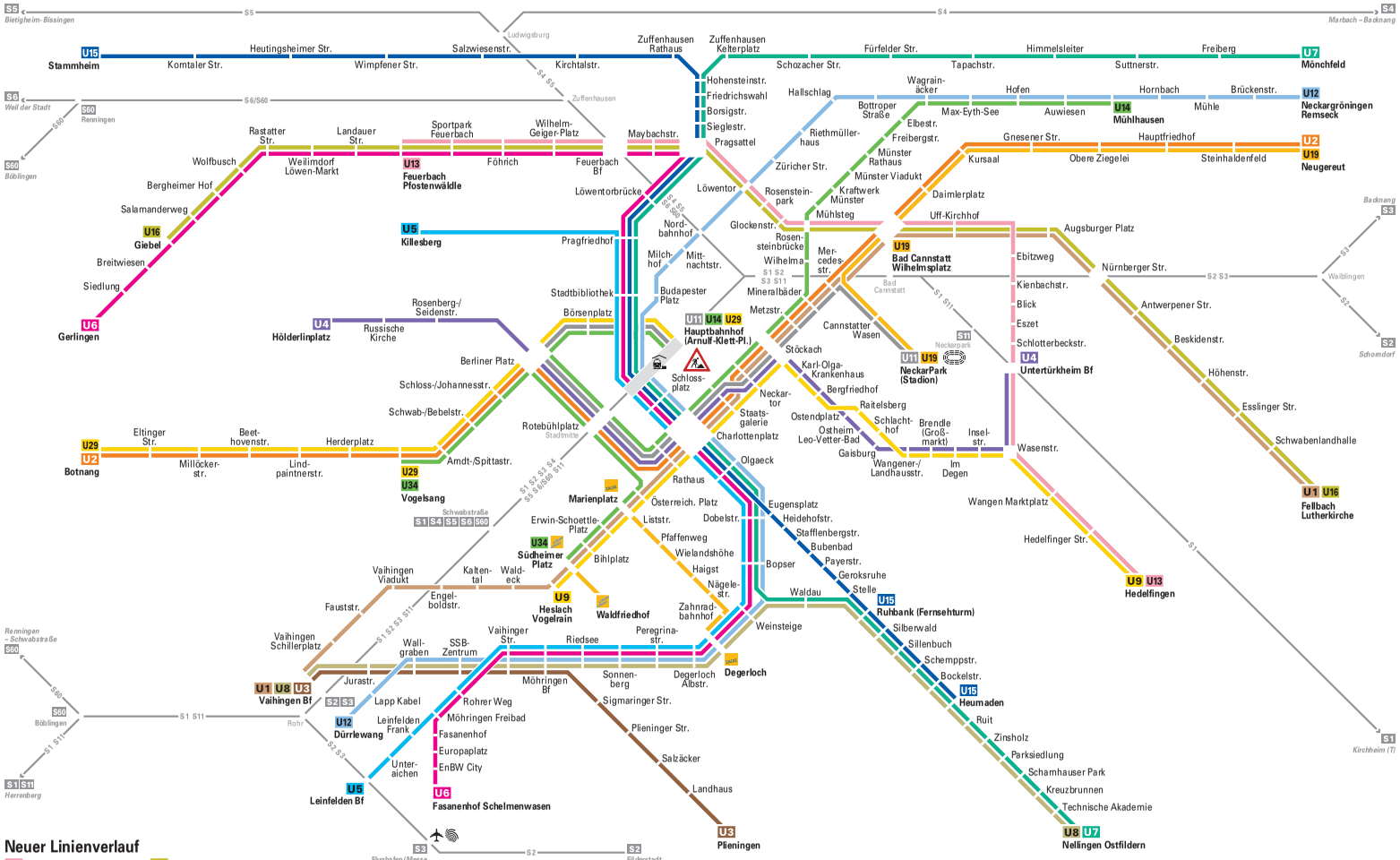
S-Bahn-Liniennetz



Stadtbahn-Liniennetz

VVS

SSB



Neuer Linienverlauf

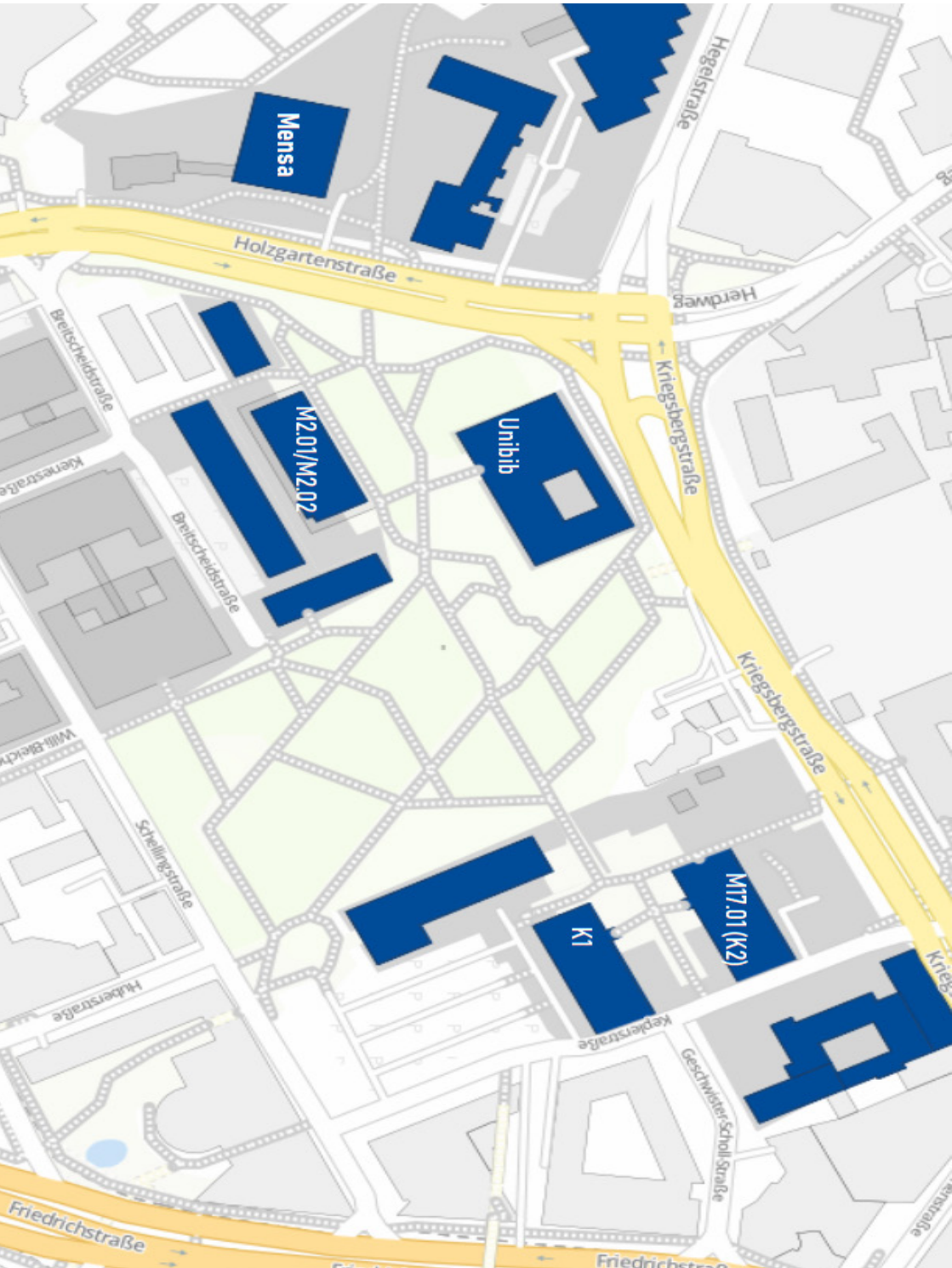
U13 *Feuerbach Pfostenwäldle - Hedelfingen*

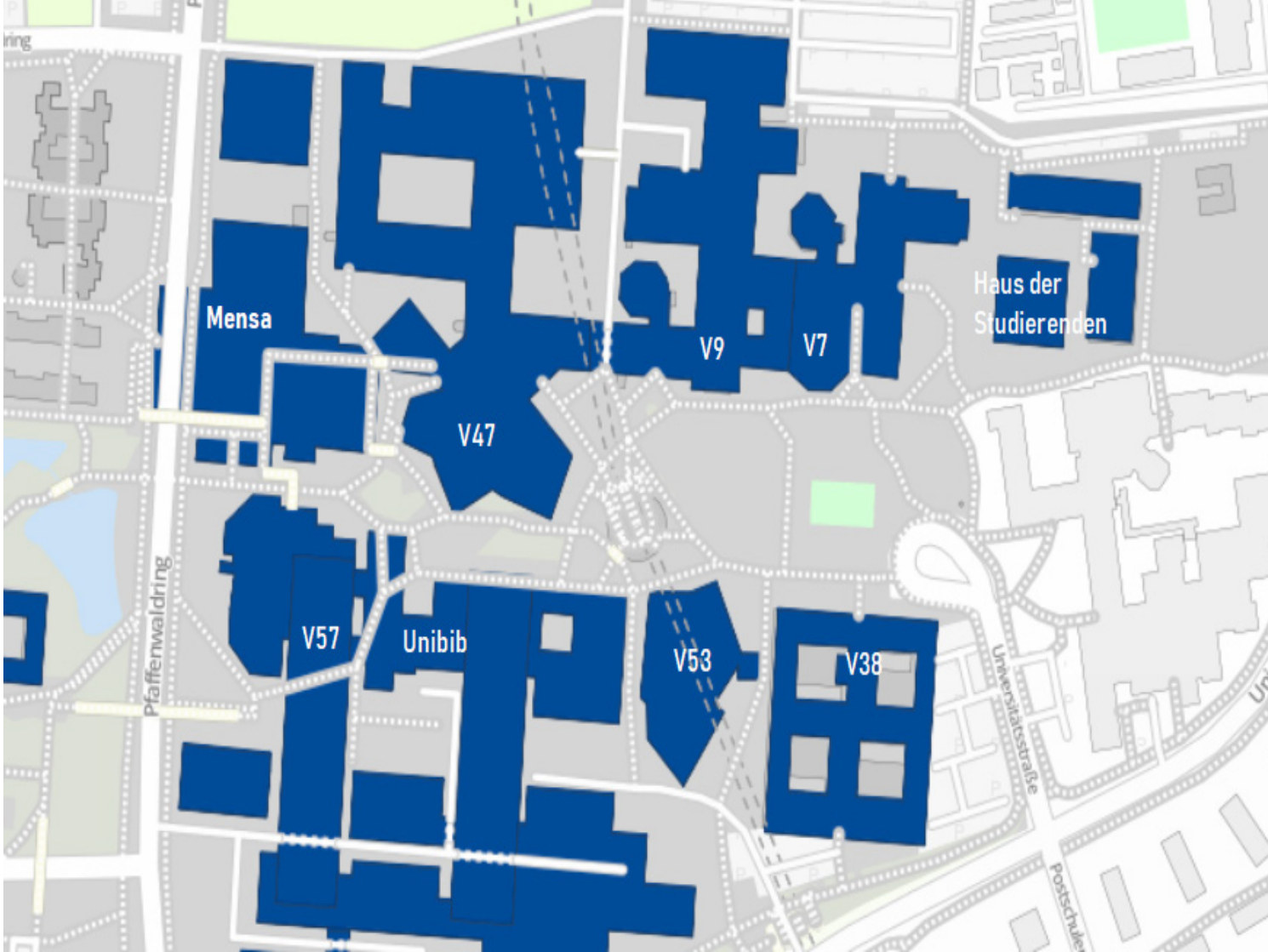
U16 *Giebel - Fellbach Lutherkirche*

Stuttgarter Straßenbahnen AG www.ssb-ag.de Tel: 0711 7885-3333

© VVS 12.2018

Campus Stadtmitte





CAMPUS VAIHINGEN

WOLFER & GOEBEL

VORLESUNGSPLAN

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00-09:30		**Technische Mechanik I** *Vorlesung* *14-tägig* V 7.02	**Baukonstruktion** *Übung* *14 tägig* M2.01		
09:45-11:15	**Statistik** *Vorlesung* M2.01		**Baukonstruktion** *Vorlesung* M2.01		**Technische Mechanik I** *Übung* V 47.01
11:30-13:00	**Statistik** *Übung* *14-tägig* M2.01		**Höhere Mathematik I** *Vorlesung* M17.01	**Technische Mechanik I** *Vorlesung* V 47.01	**Höhere Mathematik I** *Vorlesung* V 53.01
Mittagspause					
14:00-15:30	**Informatik** *Übung* M2.02		**Informatik** *Vorlesung* M2.02	**Bauphysik** *Vorlesung* V 47.01	**Bauphysik** *Übung* *14-tägig* V 38.01
15:45-17:15					
17:30-19:00			**Höhere Mathematik I** *Vortragsübung* *14-tägig* V 47.02		

Der Stundenplan ist unter Vorbehalt zu beachten. Die meisten Veranstaltungen werden online stattfinden und deswegen gelten die Raumangaben dann eventuell nicht. Außerdem kommen noch Tutorientermine in den meisten Fächern dazu.

Viel Erfolg im Studium!